

Bürgerinfo

Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Schwanstetten



Herbst ist Trumpf



Herbstliche Wanderungen zum Verlieben

Alle Termine unter www.meier-magazin.de/tags/Wanderung/events



Vielen Dank für dieses Angebot an die Vereine

FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH www.meier-magazin.de/fav-schwabach

FRÄNKISCHER ALBVEREIN - REICHELSDORF-MÜHLHOF www.meier-magazin.de/fav-reichelsdorf-muehlhof

und an das
LANDRATSAMT ROTH
www.meier-magazin.de/roth-tourismus-kultur

look out crossmedia Werbeagentur und Verlag Angela und Markus Streck GbR Tel. 09129 - 289 551 mail@lookout.de www.meier-magazin.de

Buchtipps aus der Bücherei

Seite 09



ab Seite 18





Sport & Freizeit

Seite 26



Wanderherbst im Landkreis Roth Seite 27



Bürgermeister Robert Pfann informiert	S. 04 – 05
Aus dem Rathaus	S. 06 – 09
Veranstaltungen	S. 10 – 11
Kinder & Jugendliche	S. 12 – 15
Engagement	S. 16
Senioren	S. 17
Vereine	S. 18 – 23
Kirchen	S. 24 – 25
Sport & Freizeit	S. 26
Tiere & Natur	S. 27

Impressum:

BürgerInfo: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Schwanstetten Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung, Kirchen und Vereine.

Herausgeber und V.i.S.d.P: Markt Schwanstetten

Rathausplatz 1, 90596 Schwanstetten

Tel. 09170 - 289-0, Fax 09170 - 289-40, markt@schwanstetten.de

Satz, Layout, Werbung, Zustellung: look out crossmedia

Angela und Markus Streck GbR, Enzianweg 23, 90530 Wendelstein Tel. 09129-28955-1, mail@lookout.de

Druck: pms offsetdruck gmbh

Sperbersloher Straße 124, 90530 Wendelstein Tel. 09129 - 909 959-0, info@pms-offsetdruck.de

Inhalte & Copyright:

Alle Artikel geben die Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Alle Informationen werden ohne Gewähr bereitgestellt. Für durch Irrtümer oder Fehler entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden. Alle Fotos, Texte und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Verwendung grundsätzlich nur zweckgebunden nach Rücksprache und schriftlicher Genehmiqung bzw. digitaler Übermittlung durch den Herausgeber.

Bildquellen:

Titel: © drubig-photo Fotolia.com

Erscheinungstermine

Erscheinung Redaktionschluss O4. November 18. Oktober 25. November 08. November 16. Dezember 29. November 03. Februar 2018 10. Januar 2018

Ansprechpartner

Anzeigenberatung & Zustellung – look out crossmedia

Markus Streck, Tel. 09129-28955-1, ms@lookout.de

Redaktion - Markt Schwanstetten

Stefanie Weidner, Tel. 09170 - 289-25, stefanie.weidner@schwanstetten.de

Artikel & Termine einreichen

Bitte reichen Sie Inhalte für BürgerInfo über www.meier-magazin.de ein. Eine zusätzliche E-Mail ist nicht erforderlich!

Bürgermeister Robert Pfann informiert



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum geplanten Neubau einer Kindertagesstätte (Kita) am ehemaligen Kirchweihplatz in der Further Straße in Leerstetten haben Initiatoren ein Bürgerbegehren gestartet mit dem Ziel, den dort bestehenden Bolzplatz in der ursprünglichen Form zu erhalten. Im Ergebnis geht es konkret darum, die Kita an diesem Standort, wegen der Befürchtung, dass dadurch das Verkehrsaufkommen in der Further Straße verstärkt wird, zu verhindern.

Bürgerbegehren unzulässig

Ende Juli hat die Initiative einen Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheids mit 908 gültigen Unterschriften abgegeben. Allerdings hat auf den Unterschriftslisten die erforderliche Begründung über die Motive und Ziele des Bürgerbegehrens vollständig gefehlt. Da das Beilegen von Falt- und Flugblättern nicht genügt, führt das Fehlen jeglicher Begründung auf den Unterschriftslisten zwingend zur formellen Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens. Die große Mehrheit des Marktgemeinderats hat die geltende Rechtslage anerkannt und den Antrag zurückgewiesen.

Keine Mehrheit für "Ratsbegehren"

Eine von zwei Gemeinderatsfraktionen beantragte Durchführung eines Bürgerentscheides mit der Fragestellung "Sind Sie für den Bau einer Kita am Ende der Further Straße in Leerstetten und der Verlegung des Bolzplatzes um ca. 50 m in Richtung Norden?" hat im Gremium keine Mehrheit gefunden. Es wurde vielmehr überwiegend die Auffassung vertreten, dass an dem im April 2017 für den Bau der notwendigen Kita am ehemaligen Kirchweihplatz nach Abwägung aller Vor- und Nachteile der untersuchten Alternativstandorte mehrheitlich gefassten Beschluss des Marktgemeinderats festgehalten werden soll.

Neues Bürgerbegehren angekündigt

Die Initiatoren haben deshalb inzwischen angekündigt, erneut Unterschriften für ein Bürgerbegehren zu sammeln. Sollte dies gelingen und ein Bürgerentscheid durchgeführt werden müssen, dann wird die neue Kita im Hinblick auf das noch zu schaffende Baurecht und unter Berücksichtigung der Bauzeit, nicht wie geplant im September 2018 in Betrieb gehen können. Das wäre aus meiner Sicht aus mehreren Gründen fatal.

Bedarf vorhanden und anerkannt

Zum Zeitpunkt der Bedarfsanerkennung durch den Rat für 24 Krippen- und 30 Kindergartenplätze ergab die Hochrechnung 60 Geburten pro Jahr. Tatsächlich erblickten erfreulicherweise 63 Kinder das Licht der Welt für den maßgeblichen Betrachtungszeitraum vom 01.09.2016 bis 31.08.2017. Die Prognose ist also durch die tatsächlichen Geburten mehr als bestätigt worden. Hinzu kommen noch die Kinder aufgrund von Zuzug und der Neuausweisung von Baugebieten in Leerstetten und Schwand.

Rechtsanspruch der Eltern

Alle Krippenplätze in den Einrichtungen sind derzeit voll belegt und nach aktuellem Sachstand ist es fraglich, ob im September 2018 freie Plätze zur Verfügung stehen werden. Was sagen wir wohl den Eltern, die für ihr Kind dringend einen Betreuungsplatz benötigen und wir nicht helfen können, Familie und Beruf zu vereinbaren? Letztlich kann dies möglicherweise auch finanzielle Konsequenzen für die Gemeinde haben, denn die Eltern haben einen einklagbaren Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für ihr Kind.



Alternative für Bolzplatz

Einer der wesentlichen Argumente der Initiatoren für ein Bürgerbegehren ist der Erhalt des Bolzplatzes in der ursprünglichen Form, der mit einer Größe von 1.646 m² als sehr großzügig vorhanden ist. Wenn man sich allerdings die tatsächlich von den Kindern bespielte Fläche betrachtet, so ist es offensichtlich, dass sich zwischen den beiden Toren die sichtbare Nutzung auf einen Bereich von etwa 25 x 20 m beschränkt. Wie berichtet, kann der für die neue Kita dort weichende Bolzplatz in den unmittelbar im Norden angrenzenden Wald mit diesen Ausmaßen verlegt werden. In einer Tiefe von 25 m muss der Wald ohnehin für die erforderliche Baumfallzone zum Schutz des Kita-Gebäudes gefällt werden. Anschließend wird – bis auf den neuen Bolzplatz – ein abgestufter Waldsaum angelegt, der im Sinne des Forstrechts als Wald gilt. Damit ist eine Ersatzaufforstung nur für die neue Sport- und Spielanlage von ca. 500 m² erforderlich. Mehrere Familien haben mir gegenüber in einem persönlichen Gespräch erklärt, dass diese Alternative für ihre Kinder eine faire und akzeptable Lösung ist.

Ehemaliger Waldspielplatz – besserer Standort?

Nun wird der ehemalige Waldspielplatz im Ortszentrum von der Initiative als der bessere Standort für eine Kita vorgeschlagen. Auch dieser Standort ist im Rahmen des stattgefundenen Abwägungsprozesses mit folgenden Erkenntnissen näher untersucht worden:

- Das Verkehrsaufkommen würde sich aufgrund der bereits vorhandenen Einrichtungen (Schule, Kindertagesstätten, Gemeindehalle mit Gastronomie und Rathaus) in der Alten Straße und Sperbersloher Straße noch weiter erhöhen.
- In dem einwohnerstärkeren Ortsteil Leerstetten gibt es mit der AWO-Kita "Sonnenschein" nur eine Betreuungseinrichtung. Zudem widerspricht eine Bündelung von Kita's auch dem Grundsatz "kurze Beine – kurze Wege".
- ► Für die Kita ist eine Fläche von ca. 1.600 m² erforderlich. Allerdings kann aufgrund des Grundstückszuschnitts die verbleibende Fläche von ca. 2.400 m² nicht weiter sinnvoll überplant werden. Die wenigen gemeindeeigenen Flächen, dies gilt insbesondere für solche in günstigen Lagen, sollen effektiv genutzt werden.



Ehemaliger Waldspielplatz

Schwanstetten – eine Gemeinde für alle Generationen

Einen aus meiner Sicht ganz wichtigen Punkt gilt es dabei zu bedenken, dass die besagte Fläche im Ortszentrum aufgrund seiner Lage für ein Wohnprojekt zugunsten unserer älteren Bürgerinnen und Bürger bereits in den Überlegungen einbezogen ist. Gerade die kürzlich vom Seniorenbeirat repräsentativ durchgeführte Befragung von Menschen ab 65 Jahre hat unter anderem als Fazit ergeben, dass die Erweiterung des Angebots für betreutes Wohnen mit der Möglichkeit der Vollzeitpflege und auch die Errichtung einer Demenz-Wohngemeinschaft in unserer Gemeinde gewünscht wird. Im Hinblick auf den im Norden in der Alten Straße vorhandenen Mehrgeschossbau, der Größe des Grundstücks von ca. 4.000 m² und der nahen Bushaltestelle ist der Bereich des ehemaligen Waldspielplatzes geradezu prädestiniert für ein Vorhaben im Sinne von "Wohnen im Alter".

Im Gegenzug wäre ein mehrgeschossiger Bau in der Further Straße schwierig zu realisieren, da dieser sich nicht in den vorhandenen Gebäudebestand einfügen würde.

Familien- und kinderfreundliche Gemeinde

Nicht nur die Angebote für unsere älteren Mitmenschen gilt es zu stärken, sondern auch für Familien mit Kindern sind diese am Bedarf auszurichten. Bisher haben wir es in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Trägern der Einrichtungen am Ort gut hinbekommen, den Ansprüchen einer familien- und kinderfreundlichen Gemeinde gerecht zu werden. Und das soll auch so bleiben, deshalb mein Appell an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, und an die gewählten Mandatsträger: unterstützen Sie die Gemeinde bei der Erfüllung einer wichtigen Pflichtaufgabe, rechtzeitig Betreuungsplätze für unsere Kinder zu schaffen! Das Gemeinwohl sollte uns allen am Herzen liegen und Vorrang vor den durchaus nachvollziehbaren Individualinteressen haben. Vielen Dank.

An dieser Stelle erneuere ich mein Angebot an die Initiatorinnen des Bürgerbegehrens, in einem persönlichen Gespräch offen und sachlich die Argumente auszutauschen. Darüber würde ich mich sehr freuen, vor allem hätten die Verwaltung und ich dann auch die Möglichkeit, im direkten Dialog die Hintergründe für die getroffene Entscheidung näher darzulegen.

Es grüßt Sie herzlich

Robert fram

lhr

Robert Pfann Erster Bürgermeister

BürgerInfo Aus dem Rathaus



Öffnungszeiten:

 Mo
 08.00 – 12.00 Uhr
 Terminvereinbarungen

 Di
 08.00 – 12.00 Uhr
 sind auch außerhalb

 Mi
 08.00 – 12.00 Uhr
 der Öffnungszeiten

 Do
 14.00 – 18.00 Uhr
 möglich.

 Fr
 08.00 – 12.00 Uhr

 Telefon
 09170 289 - 0

 Fax
 09170 289 - 40, -35

 Mail
 markt@schwanstetten.de

 Internet
 www.schwanstetten.de

Bitte benutzen Sie im Telefonverkehr die Rufnummer 289 + Durchwahl

Zimme	r Amt D	urchwah
01	Meldeamt, Passamt: Sabine Döring-Huber	289-10
0	Ordnungsamt: Dominic Nowak	-11
02	Standesamt: Robert Meyer	-12
03	Ordnungsamt, Versicherungsamt:	
	Stefanie Dößel	- 27
04	Steueramt: Elke Jakob	-26
	Katharina Wagner	-23
05	Kasse: Sabine Zachmann	-13
09 V	Vorzimmer Bürgermeister: Michaela Brau	n -16
	Ehrungen: Marion Reuß	-28
_	Geschäftsleiter Frank Städler	-17
	Bürgermeister Robert Pfann	- 15
10 V o	Volkshochschule, Schulwesen, Sport:	
	Birgit Jansen	- 24
11	Kulturamtsleitung: Stefanie Weidner	-25
12	Kämmerei: Peter Lösch	-22
16	Bauanfragen und Bauanträge,	
	Erschließungsbeiträge:	
	Mario Knorr	-20
	Manuela Städler-Ohnesorge	-21
17	Bauamtsleiter: Rudolf Mitzam	- 19
18	Gemeindliche Bauvorhaben,	
	Tief- und Hochbau, Liegenschaften:	
	Johannes Martin	-18

Bücherei

Öffnungszeiten: Mo 15.00 – 20.00 Uhr

Mi 11.00 – 18.00 Uhr Do 15.00 – 20.00 Uhr

LeitungUrsula DeinzerMitarbeitGisela RippergerTelefon09170 289 14Fax09170 289 40

Mail buecherei@schwanstetten.de

Markt Schwanstetten

Sprechstunden

Ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Fragen

Bürgermeister

Donnerstag, 05. und 26. Oktober, 16-18 Uhr, ohne Anmeldung **Donnerstag, 09. November,** 16-18 Uhr, ohne Anmeldung

Die Tür des Bürgermeisters steht darüber hinaus jederzeit offen, wenn nicht gerade feste Termine bestehen oder Besprechungen anberaumt sind.

SeniorenBeirat Donnerstag, 19. Oktober, 15 Uhr

Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG

Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, Tel. 09170 289 27

SeniorenHilfe/NachbarschaftsHilfe, Tel. 01577 9330645

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen bieten unentgeltlich Hilfe und Unterstützung bei den verschiedensten Alltagsanforderungen.

Rufbereitschaftszeiten immer Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 13-16 Uhr.

Rentenberatung Donnerstag, 2. November, 14-18 Uhr

Rathaus Besprechungszimmer 1. OG

individuelle Terminvereinbarung: Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Fritz Kloha, Tel. 09122 74194 oder 0178 2095463

Jugendbeirat Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, Tel. 09170 289 25

Energieberatung Donnerstag, 30. November, 15-18 Uhr mit Anmeldung.

Rathaus, Besprechungszimmer, 2. OG

Nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, Tel. 09170 289-19 oder 20

Sitzungstermine

Informieren Sie sich persönlich über die Arbeit der Gremien

Di., 10. Oktober 2017, Haupt- und Kulturausschuss Mo., 16. Oktober 2017, Bau- und Umweltausschuss Di., 24. Oktober 2017, Marktgemeinderat

ab 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Jeweils eine halbe Stunde vor Sitzungsbeginn steht Ihnen Erster Bürgermeister Robert Pfann für Fragen zur jeweiligen Tagesordnung zur Verfügung.

Müllabfuhrtermine

Restmüll, Biotonne, Altpapier & Gelber Sack

Restmüll und braune Biotonne:

Dienstag, 10. und 24. Oktober 2017 jeweils zur gewohnten Zeit.

Altpapiertonne und Gelber Sack:

Neues Ortszentrum, Schwand: Montag, 16. Oktober 2017

<u>Furth, Harm, Hagershof, Holzgut, Leerstetten:</u> Freitag, 13. Oktober 2017

Mittelhembach: Donnerstag, 19. Oktober 2017

Problemabfälle/Umweltmobil:

Do., 09.11.2017, 11.30 – 12.30 Uhr, Parkplatz hinter dem Rathaus

Sperrmüll: Fa. Hofmann, Büchenbach, Tel. 09171 847 99, www.sperrmuell-roth.de

Bitte stellen Sie die Mülltonnen und gelben Säcke erst am Vorabend der Entsorgung auf die Straße.

Rathaus Schwanstetten am Brückentag geschlossen

Am Montag, den 30. Oktober 2017, ist das Rathaus für den Parteiverkehr geschlossen. Die Gemeindebücherei ist an diesem Tag wie gewohnt geöffnet.

Markt Schwanstetten, Rathausplatz 1, 90596 Schwanstetten, Tel. 09170 / 289-0

25-jähriges Dienstjubiläum Karin Weingartner

»Eine Erzieherin mit Leib und Seele«

"Eine Erzieherin mit Leib und Seele" feierte am 11. September 2017 ihr 25. Dienstjubiläum im AWO-Kindergarten "Sonnenschein" in Schwanstetten. Der Kreisvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt Roth-Schwabach, Hartmut Hetzelein als Einrichtungsträger, sowie Bürgermeister Robert Pfann als Dienstherr, dankten Karin Weingartner für ihr jahrzehntelanges Engagement.

Nachdem sie einen Kindergarten in der Nähe von Hassfurt geleitet hatte, übernahm die Jubilarin im Jahr 1981 zunächst die Schwangerschaftsvertretung in einem Hipoltsteiner Kindergarten. Anschließend folgte ein Arbeitgeberwechsel zur Stadt Hilpoltstein. Auch hier war sie wieder als Einrichtungsleitung eines mehrgruppigen Kindergartens tätig, der aufgrund von Platzproblemen in der Regens-Wagner-Stiftung in Zell untergebracht wurde. Da diese Stiftung gehörlose und hörgeschädigte Kinder betreut, durfte Karin Weingartner im Rahmen eines Projektes echte "Pionierarbeit" leisten und in jede Gruppe Kinder mit Einschränkungen des Hörsinnes aufnehmen. In einer Zeit, in der kaum jemand etwas mit dem Begriff "Inklusion" anfangen konnte, hatte sie diese anspruchsvolle gesellschaftliche Herausforderung großartig gemeistert. Allerdings waren die unterschiedlichen Zuständigkeiten innerhalb des Projekts nicht immer einfach, so dass der Entschluss reifte, sich nach neuen Aufgaben umzusehen.

1997 wechselte sie deshalb in den Kindergarten "Sonnenschein". Nach neun Jahren als Erzieherin wurde ihr im Jahr 2006 dort die Einrichtungsleitung übertragen. Während der 5-jährigen Leitungsfunktion war wohl die Einführung der ersten Krippengruppe im Ort eine ihrer größten Herausforderungen. So ist es insbesondere Karin Weingartners Verdienst und ihrer Überzeugungsarbeit zu verdanken, dass aus einem Krippenprovisorium im Turnraum der Einrichtung, ein Krippenneubau entstehen konnte. Die Jubilarin ebnete damit auch den Weg für inzwischen vier weitere Krippengruppen im Ort, denen im Jahr 2018 zwei weitere folgen werden.

Inzwischen hat sich Karin Weingartner aus der Leitungsfunktion zurückgezogen um sich wieder voll und ganz den Kindern zu widmen. Seit 2011 kümmert sie sich hauptverantwortlich um die Schulkinder in der Kita. Ein Bereich der in den letzten Jahren auch zunehmend an Bedeutung gewonnen hat, da immer mehr Berufstätige für ihre Kinder auch nach der Schule einen Betreuungsplatz benötigen.



Petra Hölzl (AWO), Michaela Fritsch (Kita-Leiterin AWO Sonnenschein), Karin Weingartner (Jubilarin), Hartmut Hetzelein (Vorsitzender AWO Kreisverband Mittelfranken-Süd), Robert Pfann (Bgm.)

Rückblickend auf das vergangene Vierteljahrhundert lässt sich feststellen, dass die ehemalige Kindergartenleitung die Einrichtung in den verschiedensten Positionen entscheidend mitgeprägt hat.

Die Arbeiterwohlfahrt Roth-Schwabach und der Markt Schwanstetten wünschen Karin Weingartner weiterhin viel Freude und Energie bei der Arbeit mit den ihr anvertrauten Kindern.

Stefanie Weidner, Kulturamtsleitung

Markt Schwanstetten

Einladung zu den Bürgerversammlungen 2017

Informieren Sie sich über wichtige Themen

Gemäß Art. 18 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ergeht hiermit Einladung zu den Bürgerversammlungen, die im Gemeindegebiet wie folgt abgehalten werden:

Leerstetten: Donnerstag, 26. Oktober 2017, Kulturscheune Leerstetten, Hauptstr. 6 a (Für das leibliche Wohl sorgt die Pizzeria Pino)

Mittelhembach, Hagershof, Holzgut: Donnerstag, 02. November 2017, Gasthaus "Zur Linde", Brückenstr. 2, Mittelhembach

Harm: Mittwoch, 08. November 2017, Gasthaus "Zum Weißen Ross", Harm 6

Schwand: Mittwoch, 22. November 2017, Sportgaststätte 1. FC Schwand, Nürnberger Str. 46

Furth: Donnerstag, 30. November 2017, Restaurant "Bürger Stub´n", Rathausplatz 2 Bürgermeister Robert Pfann wird zu Beginn einen kurzen Überblick über die Gemeindeentwicklung sowie zukunftsorientierte Planungen geben. Anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen und Probleme von allgemeiner Bedeutung vorzubringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Schwanstetten das Wort erhalten können. Auswärtigen kann auf Antrag bzw. Wunsch der Bürgerversammlung das Wort erteilt werden.

Bitte beachten Sie, dass in der Bürgerversammlung nur Probleme von allgemeinem Interesse behandelt werden können. Ausgenommen sind deshalb private Einzelfälle sowie Anträge und Wünsche, für deren Erfüllung Bundes-, Landes- oder andere Körperschaften außerhalb der Marktgemeinde Schwanstetten zuständig sind.

Stefanie Weidner, Kulturamtsleitung

Infotag »Job und Familie«: Chancen und Perspektiven

Veranstaltung am 7. November in der Kulturfabrik Roth beantwortet viele Fragen rund um das Thema "Zurück in den Job nach der Familienpause".

Viele Gedanken gehen Ihnen durch den Kopf, wenn Sie nach einer Familienpause überlegen, wieder in den Beruf zurückzukehren. Schaffe ich alles unter einen Hut zu bringen? Was muss neu organisiert werden? Wie kann das funktionieren, damit ich allen und allem gerecht werde? Insbesondere für Migrantinnen und Alleinerziehende und auch nach der Pflege von Angehörigen ist der Weg zurück in die Berufstätigkeit mit vielen Hürden verbunden. Viele Fragen will der Infotag "Job und Familie – Chancen und Perspektiven" am Dienstag, 7. November, von 9 bis 13 Uhr in der Kulturfabrik Roth beantworten.

Unter dem Motto: "Zurück in den Beruf – Informieren, vernetzen, durchstarten!" möchte der Infotag Frauen und Männern, die eine "Familienpause" eingelegt haben, Mut zum Wiedereinstieg machen, Anregungen geben und gezielt Hilfe anbieten. Hinter dieser Veranstaltung stehen die Arbeitsagentur Ansbach-Weißenburg, das Jobcenter Roth und die Gleichstellungsstelle des Rother Landratsamtes.

In kostenlosen Vorträgen und Workshops erhalten die Besucherinnen und Besucher hilfreiche Informationen und pragmatische Ratschläge rund um das Thema Job und Familie: Wie sieht z.B. die Vorbereitung auf dem Weg zurück in den Beruf aus, was gehört in eine gute Bewerbungsmappe oder was muss man bei einem Vorstellungsgespräch beachten, will man erfolgreich sein. Auch Fragen rund um die Bereiche "Kinderbetreuung", "Weiterbildung", "Rentenansprüche" und "Existenzgründung" sowie Fragen zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen" will der Info-Tag auf anschauliche und umsetzbare Weise beantworten.

Wie Sie mit positiver Ausstrahlung punkten, beruflich wie privat, erfahren Sie im Vortrag "Farbe, Stil- und Umgangsformen" mit Anja Koglin.

Wie der Weg zurück auch nach einer längeren Familienzeit meisterhaft gelingen kann, erfahren Sie aus Arbeitgebersicht speziell für Frauen und aus erster Hand im Workshop "Mit Bravour zurück in den Beruf – aber wie?" mit Susanne Borrmann, Carl Schlenk AG.

Im Vortrag "Mut zum Neubeginn mit Initiative und Ideen" will Raily von der Recke aufzeigen, wie eigene Fähigkeiten und Talente entdeckt und Chancen genutzt werden, um mit einem guten Selbstwertgefühl ein vielleicht neues Kapitel im Leben aufzuschlagen.

Wer seine eigene Bewerbungsmappe mitbringt, kann von Expertenwissen profitieren. Denn beim Info-Tag werden diese Mappen auf Wunsch unter die Lupe genommen, was Inhalt, Stil und Vollständigkeit angeht. Damit nicht genug: In Zusammenarbeit mit dem Fotostudio Ganzmann können Bewerber/-innen gleich an Ort und Stelle professionelle Bewerbungsfotos zum Aktionspreis und gleich zum Mitnehmen anfertigen lassen. Der Besuch des Infotages ist kostenfrei. Kinder können gerne mitgebracht werden; sie werden während der Veranstaltung betreut.

Die Organisatorinnen des Tages, Walburga Bauernfeind (Arbeitsagentur), Brunhilde Ehard (Jobcenter) und Claudia Gäbelein-Stadler (Gleichstellungsstelle) laden alle Interessenten und Interessentinnen herzlich ein: "Nutzen Sie diesen Info-Tag, um neue berufliche Perspektiven zu entwickeln. Je besser Sie informiert sind, umso leichter kann es gelingen, eine individuelle Lösung zu finden, wie sich Familie und Beruf miteinander in Einklang bringen lassen."

Weitere Informationen bei:

Walburga Bauernfeind,

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Roth; Telefon 09141 871 560,

E-Mail: Walburga.Bauernfeind@arbeitsagentur.de;

Brunhilde Ehard,

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Roth, Telefon 09171 8508 29,

E-Mail: <u>Brunhilde.Ehard@jobcenter-ge.de</u>

Claudia Gäbelein-Stadler, Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes Roth, Telefon 09171 81 1343,

E-Mail: Claudia.Gaebelein-Stadler@landratsamt-roth.de

Stefanie Weidner, Kulturamtsleitung

Markt Schwanstetten

Befristete Amnestie-Regelung für unberechtigte Waffenbesitzer

Jemand, der eine am 6. Juli 2017 unerlaubt besessene Waffe oder unerlaubt besessene Munition bis zum 1. Juli 2018 einer Waffenbehörde oder der Polizei übergibt, wird nicht wegen des illegalen Besitzes bestraft.

Im Rahmen einer Änderung des Waffengesetzes ist mit Wirkung ab dem 6. Juli 2017 eine zeitlich befristete Amnestie-Regelung für unberechtigte Waffenbesitzer in Kraft getreten.

Demnach wird jemand, der eine am 6. Juli 2017 unerlaubt besessene Waffe oder unerlaubt besessene Munition bis zum 1. Juli 2018 einer Waffenbehörde oder der Polizei übergibt, nicht wegen des illegalen Besitzes bestraft.

Es können auch nicht mehr benötigte rechtmäßig besessene Waffen abgegeben werden.

Wegen der Einzelheiten einer Übergabe, insbesondere hinsichtlich des Transportes der abzugebenden Gegenstände, sollten sich die betroffenen Personen vorab mit ihrer Waffenbehörde in Verbindung setzen

Stefanie Weidner, Kulturamtsleitung

AusBlick & RückBlick: Aktuelles aus der Gemeindebücherei

... und Buchtipps des Büchereiteams

AusBlick

Lesung für Kinder ab 4 Jahren

Und endlich ist es jetzt auch wieder für unsere jüngeren "Leserinnen" so weit:

Elena Martin wird euch am Montag, 16. Oktober 2017, wie immer um 16.00 Uhr in unserem gemütlichen Kinderkeller "Die Geschichte vom kleinen Schwein, das nicht Nein sagen konnte" vorlesen.



Eine Geschichte in Reimen von der höchst beliebten Kinderbuchautorin Sabine Ludwig, witzig illustriert von Sabine Wilharm.

Wer nicht "Nein" sagen kann, hat es nämlich oft einmal gar nicht so leicht. Dem kleinen Schweinchen macht ständig jemand einen Strich durch die Rech-

nung, nicht einmal zum Baden kommt es, weil dauernd jemand etwas von ihm haben will. Auch die letzten Kekse des armen Schweinchens landen nicht etwa im seinem eigenen Bauch, sondern in dem des egoistischen Dachses. Aber irgendwann hat sogar das Schweinchen den "Rüssel" voll und alles endet in einer befreienden Schlammschlacht. Auch Nein-Sagen will schließlich gelernt sein.

RückBlick

Der "Sommerferien-Lesetiger-Club" ist inzwischen zu Ende gegangen, alle Preise sind verteilt, ein genauerer Bericht folgt dann im nächsten Heft.

Buchtipps aus der Bücherei

Auch wir haben natürlich fleißig gelesen, zwei der Bücher, die uns ganz besonders gut gefallen haben, möchten wir Ihnen hier ans Herz legen:

Die Krimis von Sandra Brown werden eingefleischten Krimilesern natürlich schon lange ein Begriff sein, superspannend bis zum Schluss ist "Sanfte Rache" ein weiteres Highlight der tollen Autorin.





Mit der "Nachtigall" verschafft uns Kristin Hannah ein mindestens genauso spannendes Leseerlebnis, das zudem auf wahren Begebenheiten beruht. Sie schildert das Schicksal zweier Schwestern im besetzten Frankreich, die ungeheuer ergreifende Geschichte mutiger Frauen, von denen die eine ihr Leben in der Resistance riskiert, um anderen die Flucht über die Pyrenäen zu ermögli-

chen, während sich die andere mit ganzem Herzen dafür einsetzt, ihre Familie zu retten.

Nach einem **Medientausch** im letzten Monat haben wir nun auch wieder vollkommen **neue Hörbücher und DVDs** im Angebot.

Ursula Deinzer, Büchereileitung



Unsere Metzgerei hat wieder geöffnet! Schauen Sie vorbei!

Regionales Fleisch und hausgemachte Wurst

Metzgerei I Imbiss I Süße Ecke I Partyservice www.derpeipp.de I Tel. 09170 7329 Brunnenstraße 12 I 90596 Schwanstetten



Alle wichtigen Termine auf einen Blick

Sa., 07.10.

Tages-Radtour DAV Schwanstetten, Treffpunkt: Parkplatz "Alte Straße", Infos: www.dav-sc.de/schwanstetten.html

Tagesausflug Kolpingsfamilie Schwanstetten Bitte Tagespresse beachten

Französischer Abend mit Quiz Freundeskreis La Haye du Puits, 18:00 Uhr, Kulturscheune Leerstetten, Eintritt 3 €

Fr., 13.10. bis So., 15.10.

Gemeindefahrt Ev. Kirchengemeinde Schwand Bitte Tagespresse beachten

Sa., 14.10.

Besinnlich auf dem Kolpingwanderweg mit Sr. Carmina Unterburger 15:00 Uhr, Kath. Kirchenzentrum Schwand

Karpfenessen VdK OV Unteres Schwarzachtal 17:00 Uhr, Sportheim Schwand, bitte Anmeldung

10-jähriges Jubiläum und Vorstellung der 3. Heimatbroschüre Museumsverein Schwanstetten, 19:30 Uhr, Kulturscheune Leerstetten

So., 15.10.

Familienwanderungen DAV Schwanstetten Infos: www.dav-sc.de/schwanstetten.html

Fr., 20.10

Sektionsabend DAV Schwanstetten 19.30 Uhr, Restaurant "Bürger Stub´n", Infos: www.dav-sc.de/schwanstetten.html

K.i.S. präsentiert: "Hillman's Blues Band" -Konzert, 20:00 Uhr (Einlass 19:30 Uhr), Kulturscheune Leerstetten, Eintritt 14 € / erm. 12 €

Sa., 21.10.

Tagesveranstaltung:

"Der Mensch in seiner Verantwortung" Verein für Psycho-Physiognomik nach Carl Huter Bayern, 9:00 Uhr, Kulturscheune Leerstetten, Eintritt 55 € / erm. 25 €

Sängertag der Sängergruppe Wendelstein Patchwork Singers, 19:30 Uhr, Gemeindehalle

So., 22.10.

Volksliedersingen Liedertafel 1862 Schwand 14:00 Uhr, Sportheim Schwand, Saal, Eintritt frei, Spende erbeten

Nacht der Lichter 19:00 Uhr, Ev. Johanneskirche Schwand

Mi., 25.10.

Stammtisch K.i.S. 19:00 Uhr, Restaurant "Bürger Stub'n"

Sa., 28.10.

Herbstball 1. RR und BW Club Schwanstetten 20:00 Uhr, Gemeindehalle Schwanstetten

So., 29.10.

Seniorennachmittag SeniorenBeirat und Markt Schwanstetten 14.00 Uhr (Einlass 13.30 Uhr) Gemeindehalle Schwanstetten, Eintritt frei

Di., 31.10.

Konzertanter Gottesdienst zum Reformationsjubiläum, 18:00 Uhr, Ev. Johanneskirche Schwand

Fr., 03.11. bis So., 05.11.

Familienwochenende in Pfronten, Kolpingsfamilie Schwanstetten Bitte Tagespresse beachten

Sa., 04.11.

Jubiläumskonzert Sängerfreunde Leerstetten "40 Jahre gemischter Chor" 19:00 Uhr, Gemeindehalle

K.i.S. präsentiert: "Moritz Netenjakob" -Kabarett, 20:00 Uhr (Einlass 19:30 Uhr), Kulturscheune Leerstetten, Eintritt 18 € / erm. 15 €



Sonntag, 22.10.2017

Saal des 1.FC Schwand
Nürnberger Straße 46

Beginn um 14:00 Uhr

mit musikalischer Begleitung



gesungen werden bekannte und weniger bekannte Lieder aus dem Schwander Liedertextbuch (das bereits Vorhandene bitte mitbringen; Sie können auch vor Ort ein Exemplar für 5,-- Euro erwerben)

Der Eintritt ist frei Zur Deckung der Unkosten werden Spenden erbeten

GESANGVEREIN DE STATE DE STATE

1.Rock´n´Roll und Boogie Woogie Club Schwanstetten

Herbstball 2017

Sa. 28.10.2017 20 bis ??? Uhr Gemeindehalle

Der 1. Rock'n'Roll und Boogie Woogie Club Schwanstetten lädt wieder zu seinem traditionellen Herbstball ein. Bereits zum 32. Male möchten die "Dynamit's" mit Ihnen in der Gemeindehalle Schwanstetten feiern. Dazu laden wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich ein am Samstag, den 28. Oktober 2017, Beginn: 20.00 Uhr, Einlaß: 19.00 Uhr, Ende: ???

Der Kartenverkauf hat bereits begonnen. Der Eintritt kostet 14,00 Euro. Dafür bieten wir Ihnen viel Show, Tanz und Unterhaltung sowie ein Mitternachtsbuffet. Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Eintrittskarte. Auf Ihr Kommen freuen sich die Dynamit's

Wo: Gemeindehalle Schwanstetten, Rathausplatz 2, **Kartenvorverkauf:** Gerd Sollner, Schwanstetten, Tel. 09170 / 87 50 und in den Bürger-Stub'n, Schwanstetten, Tel. 09170 / 93 90

Gerd Sollner, 1. Vorstand

Hillman's Blues Band -Blues und Jazz

Fr. 20.10.2017 20 bis 22 Uhr Kulturscheune

Fünf Männer und eine Frau. 12 Takte und die Farbe Blau. Blues in seinen verschiedenen Klangvarianten, Eigenkompositionen aus musikalischem Anspruch und Spielfreude, Neugierde und viel Gefühl. Das ist die Hillman's Blues Band aus Nürnberg. Mit dem Blues fing in den 90er Jahren alles an. Bald bespielte die Nürnberger Band mit den ersten eigenen Stücken nicht nur die Bühnen in Franken, sondern trat auch im weiteren Inund Ausland (u. a. in Norddeutschland, England, Schottland) auf. Die Band hat sich nicht nur dem klassischen Blues verschrieben, sondern lässt auch R&B, Soul, Funk und Swing erklingen. Sie rockt und erzählt musikalische Geschichten, mal die eigenen, mal die Anderer.

Seit Januar 2014 ergeben sich mit der frischen und ausdrucksstarken Stimme von Claudia weitere Blau-Töne, und es werden neue Geschichten geschrieben. Was bleibt ist die stete musikalische Veredelung des bekannten Funky Rockin' City Blues. Eine wachsende Sammlung klangvoller Stücke für den Moment, die Lust zu tanzen und auch zum Mitzusingen macht – wie man es von der Hillman's Blues Band schon immer kennt. In jedem Fall wissen die Bandmitglieder Claudia Spanhel (voc), Ralph Bergmann (git), Ralf Gebhardt (p, org), Erwin Cerny (sax), Wolfgang Richter (bg) und Thomas v. Kruedener (dr) wie sie ihr Publikum jederzeit stilvoll unterhalten: mit einem abwechslungsreichen und authentischen Menü aus ihrer Blues-Kitchen im Herzen Frankens, Rock'n'Soul in Blau.

Wo: Kulturscheune Leerstetten, Kirchplatz, Schwanstetten Einlass: 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf: Buchhandlung am Sägerhof, OT Schwand, Alte Str. 11, Tel. 09170 94 77 66, OMV Tankstelle, OT Leerstetten, Hauptstr. 17, Telefon: 09170 97 73 24 oder unter kiskarten@schwanstetten-online.de

Petra Mever

Sängerfreunde Leerstetten e.V.

Jubiläumskonzert

Sängerfreund Leerstetten: 40 Jahre Gemischter Chor

Sa. 04.11.2017

Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Gemeindehalle

Anlässlich der Gründung des gemischten Chors vor 40 Jahren findet am 4. November 2017 um 19:00 Uhr ein Jubiläumskonzert in der Gemeindehalle Schwanstetten statt.

Wir freuen uns über die Mitwirkung des evangelischen Posaunenchors Leerstetten und unseres Patenvereins Liedertafel Schwand. Unter dem Motto "Musik ist unsere Welt" möchten wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Wo: Gemeindehalle Schwanstetten, Rathausplatz 2,

Kartenvorverkauf: Bürger Stub'n Schwanstetten, Buchhandlung am Sägerhof, OMV Tankstelle Leerstetten und bei allen Chormitgliedern.

www.saengerfreunde-leerstetten.de



Waltraud Hertel, Schriftführerin

Liebeslieder aus aller Welt

Die Patchwork Singers richten diesjährigen Sängertag aus.

Sa. 21.10. 2017 Beginn: 19.30 Uhr Gemeindehalle

Unter dem Titel »Amore Amore« findet das Konzert - Liebeslieder aus aller Welt - der Sängergruppe Wendelstein unter der Leitung von Ruth Schauer statt. Die Patchwork Singers als diesjährige Organisatoren freuen sich über die zahlreichen Zusagen der Chöre.

Gemeinsam mit allen Sängergruppen ist ein abwechslungsreiches Programm entstanden, das trotz des umfangreichen Liedguts einen kurzweiligen

LIEBESLIEDER AUS ALLER WELT Konzert der Sänge Sängerfreum Leerstetten Liedertafel GV Liederkranz Liederkranz 1860 **MGV Liedertafel** Schaftnach Wendelstein e.V. Männerchor Einigkeit Röthen Sa, 21.10.2017 | 19:30 | Einlass 18:30 **Gemeindehalle Schwanstetten**

Abend verspricht. Die Patchwork Singers haben sich dazu auch einiges einfallen lassen. Wenn wir Sie nun neugierig gemacht haben, laden wir Sie zu diesem stimmungsreichen, einfühlsamen Klangerlebnis ein und freuen uns, mit Ihnen zusammen in die Welt der Liebeslieder einzutauchen. Herzlich Willkommen!

Wo: Gemeindehalle Schwanstetten

Einlass: 18.30 Uhr. Eintritt 4 € an der Abendkasse

Chorproben sind immer montags von 20-22 Uhr in der Kulturscheune in Leerstetten unter der Leitung von Ruth Schauer.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Monika Betz, Tel. 09170 2953

K.I.S. Schwanstetten e. V.

Kabarett mit Moritz Netenjakob: "Mit Kant-Zitaten zum Orgasmus"

Sa. 04.11.2017 20 bis 22 Uhr Kulturscheune

Moritz Netenjakob ist kein Solo-Künstler, sondern Ein-Mann-Ensemble. In seinem neuesten Programm bringt der Bestseller-Autor und Grimme-Preisträger prominente und weniger prominente Deutsche in brüllend komische Situationen – mit sarkastischem Esprit. Netenjakob vergleicht deutsches und südländisches Flirtverhalten, schickt Dorfbewohner in eine moderne Theaterinszenierung und zeigt, wie sich ein Lehrerehepaar beim erotischen Rollenspiel in der eigenen Political Correctness verheddert. Ein türkischer Fabrikant verzweifelt an unseren DIN-Normen: ein deutscher Filmproduzent will nicht, dass die Titanic sinkt; und Udo Lindenberg, Jan Delay und Herbert Grönemeyer reagieren auf den Angriff eines Ufos.

In seinen Geschichten gelingt Moritz Netenjakob das Kunststück, exakte Alltagsbeobachtung, beißende Satire und warmherzige Figurenzeichnung zu einem Panoptikum deutscher Befindlichkeiten zu verweben, das vor allem eines ist: sehr, sehr komisch.

Wo: Kulturscheune Leerstetten, Kirchplatz, Schwanstetten Einlass: 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf: Buchhandlung am Sägerhof, OT Schwand, Alte Str. 11, Tel. 09170 94 77 66, OMV Tankstelle, OT Leerstetten, Hauptstr. 17, Tel. 09170 97 73 24 oder unter kiskarten@schwanstetten-online.de

Ferienprogramm 2017

Ein Rückblick auf 6 ereignisreiche Wochen

Dieses Jahr konnten Kinder und Jugendliche im Rahmen des Ferienprogramms Schwanstetten zwischen insgesamt 43 Angeboten wählen. Das Spektrum der Angebote reichte von kreativen über sportliche bis hin zu technischen Angeboten.

Los ging es traditionell mit der Kinderdisco im Jugendtreff, bei der bei fetziger Musik und lustigen Tanzspielen kräftig abgetanzt wurde. Nachdem sich die Kinder beim Spielbus vom Kreisjugendring Roth mit dem diesjährigen Thema "Spiel ohne Grenzen" austoben konnten, war das Töpfern bei Frau Haus-Rückel weniger anstrengend, dafür aber sehr kreativ. Weiter ging es mit dem Jugendtreff ins Planetarium Nürnberg zur Erkundung des Sonnensystems.

Sicherlich ein Highlight war der Tag im Mittelalter mit dem eMPORIUM Schwanstetten. Um bei der Schatzsuche erfolgreich zu sein, mussten die Kinder Bogenschießen, Äxte werfen, gemeinsam kochen und das mittelalterliche Lager erkunden. Bei der Cocktailwerkstatt des Jugendtreffs wurden viele verschiedene exotische Getränke gemixt und getrunken. Das Ganze natürlich ohne Alkohol! Die DAV-Ortsgruppe Schwanstetten wanderte mit den Kindern per Kompass und Marschzahlen durchs Ortsgebiet und lies den Abend dann am Lagerfeuer bei Stockbrot ausklingen. Am selben Tag wurden beim TC Schwanstetten ordentlich die Tennisschläger geschwungen.

Kreativ ging es bei der Schmuckschmiede des Jugendtreffs zu, bei der die Kinder ihre eigenen Schmuckstücke herstellen konnten. Für Jugendliche war der Fotokurs im Jugendtreff eine hilfreiche und interessante Veranstaltung. Ebenfalls ein Angebot der kommunalen Jugendarbeit war die Drachengarage in der die Kinder fliegende Drachen selber bauen konnten.

Heiß her ging es auch beim Action Painting, hier wurde mit Farben gespritzt und es entstanden tolle Kunstwerke. Da im letzten Jahr die Angebote so toll angenommen wurden, ging es auch dieses Jahr wieder für einige Jugendliche auf eine Kanutour durchs Pegnitztal und eine Klettertour an den Felsen der fränkischen Schweiz.

Ohne Stiche verlief der Besuch im Bienengarten des Waldimkervereins und auch bei dem Besuch der Feuerwehr Schwand musste kein Großfeuer gelöscht werden. Sehr aktiv wurde es auch im Erfahrungsfeld der Sinne mit den Betreuern des Jugendtreffs. Besinnlicher ging es beim Aquarellmalen mit Frau Geiß und beim Kinderyoga mit Frau Thiem zu. Beim Kegeln in der Gemeindehalle ging es dann lustig aber auch sportlich zu.

Auf die Spuren von Robin Hood begaben sich die Kinder mit den Bogenschützen vom Schützenverein 1954 Schwand e.V. Die asiatische Kampfsportart Taekwondo wurde den Kids von Herrn Mario Campagna näher gebracht. Auch die Veranstaltung "Keine Angst vor großen Hunden" durch das Hundesport-Team Franken war ein voller Erfolg. Spannend war es den Nürnberger Tiergarten bei Nacht zu besuchen und einen besonderen Einblick in das nächtliche Treiben der Tiere zu erleben. Das Lego-Roboter bauen mit dem KJR Roth begeisterte nicht nur die Jungs, sondern auch die Mädels waren mit Eifer dabei. Wie auch im letzten Jahr war das Megaplay bei Nacht ein Garant für Spiel und Spaß. Von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr konnten sich die Kids hier voll auspowern. Bunt und ein bisschen geheimnisvoll ging es beim Schwarzlicht-Minigolf in Nürnberg mit dem Jugendtreff zu. Den Abschluss des Ferienprogrammes machte die Tischtennis-Abteilung des 1.FC Schwand und gab den Teilnehmern Einblicke in das schnelle und taktische Spiel.



Keine Angst vor großen Hunden

Das Jugendtreff-Team bedankt sich sehr herzlich bei allen Vereinen, Unterstützern und Teilnehmern für das rundum gelungene Ferienprogramm 2017 und die tolle Zusammenarbeit. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht das Ferienprogramm zu gestalten und auch in großen Teilen zu begleiten. Deswegen freuen wir uns schon jetzt auf Euch und auf das Ferienprogramm 2018!

Marcus Meyer, Jürgen Fugmann, Jugendtreff-Team



Schwarzlicht-Minigolf



Erfahrungsfeld der Sinne



Lego Roboter



Ein Tag im Mittelalter



Neuigkeiten aus dem Jugendtreff »Cosmic Gate«

Programm Jugendtreff Oktober 2017

KIDSTREFF

Montag, 15:30 Uhr - 17:00 Uhr Freitag, 15:30 Uhr - 17:00 Uhr für 6- bis 11-Jährige Jede Woche findet sowohl montags als auch freitags das gleiche Angebot statt.

Fr., 06.10.17: Herbstwanderung
Mo., 09.10.17 + Fr., 13.10.17:
Gemeinsames Racletteessen
Mo., 16.10.17 + Fr., 20.10.17: Halloweenkürbisse
Mo., 23.10.17 + Fr., 27.10.17: Kinderkino

MÄDCHENTREFF Dienstag, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr für Mädels ab 13 Jahren

TEENTREFF Mittwoch, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr für Teens von 11 bis 13 Jahren



Marcus Meyer (Pädagogischer Mitarbeiter), Jürgen Fugmann (Leitung Jugendtreff)

OFFENER TREFF

Donnerstag, 17:00 Uhr - 20:00 Uhr für Teens und Jugendliche ab 13 Jahren

OFFENER TREFF
Freitag, 18:00 Uhr - 21:00 Uhr
für Teens und Jugendliche ab 13 Jahren
Jeden letzten Freitag im Monat ist der Offene
Treff geschlossen!

An jedem ersten Freitag im Monat planen wir eine besondere Aktion.

Jugendtreff Cosmic Gate, Lohweg 2 a (im UG der evang. Kita Regenbogen)
Telefon: 09170 971 999 2
E-Mail: jugendtreff@schwanstetten.de
www.facebook.com/JugendtreffCosmicGate

Jürgen Fugmann, Marcus Meyer, Jugendtreff-Team

Markt Schwanstetten

Anmelde- und Sprechzeiten in den Kindertagesstätten

Kontaktinformationen der örtlichen Kitas

Evang. Kindertagesstätte »Regenbogen«

Lohweg 2 a, Tel. 1742

Sprechzeiten der Leiterin, Petra Biallas, Mo. und Do. ab 14.00 Uhr

Kindergarten, Anmeldung Mo. und Do. ab 14.00 Uhr

Kinderkrippe, Anmeldung Di. und Do. ab 14.00 Uhr

Kinderhort an der Grundschule, Tel. 94 30 04 Anmeldung Mo. – Fr. 11.00 – 13.00 Uhr

Katholisches Kinderhaus Schwanstetten

Sperbersloher Str. 12

Kindergarten und -krippe, Tel. 25 15, Anmeldung Fr. 14.00 - 16.00 Uhr

Kinderhort, Tel. 94 25 45, Anmeldung Fr. 14.00 - 16.00 Uhr

AWO-Kindergarten »Sonnenschein«

Sonnenstr. 18, Tel. 8768 Sprechzeiten der Leiterin, Michaela Fritsch, und Anmeldung Di. und Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Netzwerk »Purzelbaum«

Nürnberger Str. 35, Tel. 93 55 30

Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)

Schwabacher Str. 19, Tel. 09171 96 94-0

Telefonische Anmeldung in allen Einrichtungen erwünscht

Stefanie Weidner, Kulturamtsleitung AWO-Kindergarten »Sonnenschein« Schwanstetten

Bären-Ausflug zum Jahresabschluss

Die Kinder unserer Bärengruppe haben zum Jahresabschluss einen ereignisreichen Ausflugstag verbracht. Mit dem Bus ging es nach Schwand in die Eisdiele Larissa.

Nach der sommerlichen Schleckerei ging es zum Toben und Spielen auf den nahegelegenen Spielplatz. Zur mittäglichen Stärkung des Bären-Hungers kehrten die Kinder mit ihren Erzieherinnen in der Pizzeria Gino ein. Schöner können die Ferien nicht beginnen! Vielen Dank noch an dieser Stelle an die beiden Wirte für die nette Betreuung.

Sandra Thäter, Elternbeirat



Markt Schwanstetten

"Leseforum Bayern – Partner der Schule": Ausgezeichnete Leseförderung

Buchhandlung am Sägerhof ausgezeichnet

Staatssekretäre Sibler und Eisenreich verleihen gemeinsam mit Dr. Beckschulte vom Börsenverein Bayern Gütesiegel an 156 bayerische Buchhandlungen

Staatssekretär Bernd Sibler und Staatssekretär Georg Eisenreich zeichneten heute gemeinsam mit Dr. Klaus Beckschulte, Geschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern, 156 bayerische Buchhandlungen mit dem Gütesiegel "Leseforum Bayern – Partner der Schule" aus.

Stellvertretend für die ausgezeichneten Buchhandlungen erhielt der "Cactus Buchladen" in Landau das Gütesiegel aus den Händen von Staatssekretär Sibler und Dr. Beckschulte. An die Buchhandlung "Barbaras Bücherstube" in Moosburg überreichte Staatssekretär Eisenreich gemeinsam mit Dr. Beckschulte die Auszeichnung.

Staatssekretär Bernd Sibler betonte in Landau mit Blick auf das außerordentliche Engagement der prämierten Buchhandlungen für die Schulen in Bayern: "In unserer heutigen Informationsgesellschaft ist Lesen eine unverzichtbare Schlüsselkompetenz. Die ausgezeichneten Buchhandlungen arbeiten mit unseren Schulen Hand in Hand, wenn es darum geht, Kindern und Jugendlichen einen altersgemäßen Zugang zu spannenden Bücherwelten zu eröffnen und sie auch außerhalb der Schule und des Unterrichts für das Lesen zu gewinnen. Mit ihren vielfältigen Angeboten leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Leseförderung."

Staatssekretär Georg Eisenreich hob in Moosburg hervor: "Die Buchhändler vor Ort spielen bei der Leseförderung eine bedeutende Rolle. Sie bieten eine breite Auswahl an Kinder- und Jugendliteratur und beraten Kinder, Eltern und Lehrkräfte kompetent bei der Suche nach passenden Büchern. Die enge Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen zeichnet sie ebenso aus wie ein buntes Veranstaltungsprogramm für Kinder und Jugendliche. Für ihr großes Engagement danke ich allen Buchhandlungen, die dieses Jahr das Gütesiegel erhalten."

Dr. Klaus Beckschulte ergänzte: "Die vielen Buchhändlerinnen und Buchhändler machen durch ihr Angebot weit über den normalen Verkauf hinaus ihre Geschäfte zu wichtigen Zentren des kulturellen Lebens ihrer Städte und Gemeinden. Kindern und Jugendlichen das Lesen nahezu-

bringen und sie für Bücher zu begeistern, ist ihnen ein besonders großes Anliegen. Damit leisten sie einen im Einzelhandel in dieser Form einzigartigen gesellschaftlichen Beitrag."

Mit der Verleihung des Gütesiegels "Leseforum Bayern – Partner der Schule" soll das wichtige Engagement von Buchhandlungen im Bereich der Leseförderung herausgestellt und einer breiten Öffentlichkeit bewusst gemacht werden. Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vergibt die Auszeichnung gemeinsam mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern in diesem Jahr zum fünfzehnten Mal.

Kriterien für den Erhalt der Auszeichnung sind neben Auswahl und Präsentation des Sortiments im Bereich Kinder- und Jugendliteratur Kooperationen mit Schulen, Kindergärten oder anderen Bildungseinrichtungen sowie zielgruppenspezifische Veranstaltungen zur Leseförderung. Hierzu zählen beispielsweise Lesefeste, Lesungen für Kinder, Schreibwerkstätten oder ergänzende Aktionen rund um den Welttag des Buches. Dieses gesellschaftliche Engagement der Buchhandlungen ist in seiner Vielfalt wie in seiner Reichweite von hoher Bedeutung.

Im Landkreis Roth wurden folgende Buchhandlungen ausgezeichnet: Genniges - Bücher in Roth

Buchhandlung am Sägerhof in Schwanstetten

Eine Übersicht und Vorstellung der 156 in diesem Jahr ausgezeichneten Buchhandlungen finden Sie unter www.buchhandel-bayern.de.

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Börsenverein des Deutschen Buchhandels - Landesverband Bayern e.V. Kinderbetreuungsstätte »Purzelbaum«

Kinderbetreuungsstätte Purzelbaum feiert 20-jähriges Bestehen

Besonderen Grund zum Feiern hatten die Kinder, Erzieherinnen und Eltern der Kinderbetreuungsstätte Purzelbaum dieses Jahr: Seit 20 Jahren bietet der Purzelbaum Kindern im Alter von 2 bis 12 Jahren eine liebevolle Betreuung in familienähnlicher Atmosphäre. Gefeiert wurde ausgiebig auf dem großen Freigelände des Purzelbaums am Waldrand am Harmer Weg.

Dass eine Kindertagesstätte, die hinsichtlich Betreuungszeiten und -Intensität die Bedürfnisse beruflich engagierter Eltern erfüllt, dabei den Kindern eine liebevolle, familienähnliche Neststruktur bietet, und dazu täglich frisch in der eigenen Küche gekochtes Mittagessen auf den Tisch bringt, keine Utopie sein muss, zeigt die Kinderbetreuungsstätte Purzelbaum seit nunmehr 20 Jahren.

Dieses Jubiläum war auch der Anlass, dieses Jahr das alljährliche Sommerfest besonders ausgiebig zu feiern. Die Kosten für das Grillgut, Naschereien und alle Getränke übernahm zur Feier des Tages der Verein, und zahlreiche Eltern haben mit ihren Kuchenspenden das Buffet bereichert.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden Eltern und Kinder auf unserer Wiese am Waldrand von den Erzieherinnen begrüßt. Zur Einstimmung gab es ein Goethezitat, das hervorragend die Philosophie des Purzelbaums, jedes Kind so zu nehmen und zu fördern, wie es ist, verdeutlicht: "Denn wir können die Kinder nach unserem Sinne nicht formen. So wie Gott sie uns gab, so muss man sie haben und lieben, sie erziehen aufs Beste und jeglichen lassen gewähren. Denn der eine hat die, die anderen andere Gaben…"



Nachdem auch die Grüße und Glückwünsche aus dem Rathaus überbracht und die Geschenke an die Erzieherinnen übergeben waren, genossen vor allem die Kinder das bunte Treiben, während die Eltern es sich bei Speis und Trank und Plauderei gut gehen ließen.

Beim Entenangeln und Dosenwerfen konnten tolle Preise ergattert werden, und es gab die Möglichkeit, beim Gestalten eines Turnbeutels seiner Fantasie freien Lauf zu lassen

Besonders beliebt war aber der Luftballonclown, der jeden noch so ausgefallenen Wunsch fantasievoll erfüllte.

Beim Kinderschminken zeigte unsere Erzieherin Theresa ungeahnte Talente und machte viele Kinder mit wunderschönen Gesichtsbemalungen sehr glücklich. Zum Abschluss gab es noch eine Tombola, bei der jedes Kind ein anderes Stofftier gewann, was sofort zu regen Tauschgeschäften führte bis alle zufrieden waren.

Vielen Dank allen Beteiligten für dieses gelungene Fest!

Claudia Lindskog



46. Benefiz-Gala von Marcel Schneider in Kooperation mit der Marktgemeinde Schwanstetten

Gutes tun und dabei musikalischen Hochgenuss erleben!

"Gutes tun und dabei musikalischen Hochgenuss erleben" unter diesem Motto lädt Marcel Schneider in Kooperation mit der Marktgemeinde Schwanstetten zur Benefiz-Gala am Samstag, 25. November 2017 in die Gemeindehalle Schwanstetten, Rathausplatz 2, 90596 Schwanstetten herzlich ein. Ab 18.00 Uhr begrüßen wir Sie gerne zu einem Glas Sekt; Beginn der Gala ist um 19.00 Uhr.

Lassen Sie sich von hekannten Größen wie dem Musicalstar André Sultan-Sade, dem Baritonsänger Kurt Schober von der Staatsoper Nürnberg und den beiden Rappern und Entertainern Brak'Lul aus Nürnberg, bekannt aus Funk und Fernsehen, in einen – im besten Sinne des Wortes - stimmungsvollen Abend entführen. Dankenswerterweise verzichten alle Künstler auf ihre Gage. Als Schirmherrin konnte Frau Silke Kraushaar-Pielach, Olympiasiegerin und Weltmeisterin in Rennrodeln, gewonnen werden. Durch die Gala führt Sie Marcel Schneider.



Musicalstar André Sultan-Sade



Baritonsänger Kurt Schober



Rapper Brak 'Lul, Markus und Michael Herbst







Der Erlös, der zu 100 % weitergegeben wird, kommt der Frühförderung der Lebenshilfe Schwabach-Roth und der kommunalen Bürgerstiftung Schwanstetten zugute. Konkret bittet die Bürgerstiftung um Unterstützung bei der Anschubfinanzierung zur Ersatzbeschaffung eines Buses für die Fußballjugend der Spielgemeinschaft SG Schwand/Leerstetten.

Der im Einsatz befindliche Mannschaftsbus ist inzwischen 20 Jahre alt, hat schon einige hunderttausend Kilometer auf dem Tacho und ist reparaturanfällig.

Helfen Sie bei "für andere etwas Gutes tun" mit und lassen Sie uns gemeinsam einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend mit vielen Höhepunkten genießen. Wir freuen uns auf Sie!

46. Benefiz-Gala von Marcel Schneider in Kooperation mit der Marktgemeinde Schwanstetten Samstag, 25. November 2017,

18.00 Uhr Sektempfang, 19.00 Uhr Beginn Kartenpreis: 20 € pro Person inkl. Sektempfang Kartenvorverkauf: Markt Schwanstetten,

Kulturamt, Tel. 09170/289-25 oder kulturamt@schwanstetten.de Buchhandlung am Sägerhof,

OMV Tankstelle Leerstetten, Abendkasse

Stefanie Weidner, Kulturamtsleitung

Helferkreis Asyl

Offenes Asylcafé

Jeden ersten Dienstag im Monat im evangelischen Gemeindehaus Schwand

Seit ein paar Monaten hat die evangelische Gemeinde in Schwand dankenswerterweise ihr Gemeindehaus dem Helferkreis für ein Asylcafé zur Verfügung gestellt.

Das monatliche Treffen wurde im Kreise der Flüchtlinge und der Helfer gut angenommen. Zwanglos können so bei Kaffee und Kuchen einige Stunden beim gemütlichen Zusammensein verbracht werden. In den lockeren Gesprächen geht es oft um Fragen des alltäglichen Zusammenlebens und um die unterschiedlichen Lebensweisen und -ansichten. Manchmal wird auch den Helfern ein Spiegel vorgehalten. So stellte ein Syrer die Frage: Warum wird uns beigebracht, immer pünktlich zu sein und warum kommen deutsche Handwerker trotzdem meistens zu spät? Sehr gerne soll auch den nicht in der Flüchtlingshilfe aktiven Mitbürgern Gelegenheit gegeben werden, mit den Flüchtlingen und auch mit den Helfern in Kontakt zu kommen. Deshalb wird ab dem nächsten Treffen das Asylcafé auch für alle interessierten Bürger geöffnet. Dabei soll die Möglichkeit entstehen, sich ungezwungen kennen zu lernen und Fragen zu stellen. So kann man gemeinsam einen kleinen Schritt weiter bei der Integration der Flüchtlinge gehen.

Das Treffen findet regelmäßig am ersten Dienstag in jedem Monat im evangelischen Gemeindehaus Schwand zwischen 16 und 19 Uhr statt.



Das nächste Treffen ist feiertagsbedingt erst wieder am Dienstag, den 07.11.2017. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



S - OR E Z

Herzliche Einladung zum großen Seniorennachmittag

Am Sonntag, den 29. Oktober 2017 in der Gemeindehalle Beginn 14:00 Uhr – Einlass ab 13:30 Uhr

Der SeniorenBeirat lädt in Zusammenarbeit mit dem Markt Schwanstetten am Sonntag, den 29.10.2016 alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren zum großen Seniorennachmittag in die Gemeindehalle ein. Unsere örtlichen Vereine werden Sie mit Gesang, kurzen Theaterstücken und Tanzaufführungen unterhalten. Weiter dürfen Sie sich auf Kaffee und selbstgebackenen Kuchen freuen.

Die Platzanzahl in der Halle ist begrenzt. Eine Teilnahme ist deshalb nur mit einer Eintrittskarte möglich. Diese erhalten Sie natürlich kostenfrei im Rathaus auf Zimmer 3. Sollten Sie aus irgendeinem Grund doch nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir Sie, die Karte zurückzugeben, um somit den Platz für andere Interessierte freizugeben.

Der SeniorenBeirat und der Markt Schwanstetten freuen sich auf Ihr Kommen!

Kontakt:

Ordnungsamt, Stefanie Dößel Tel. 09170 289 27 stefanie.doessel@schwanstetten.de

> **Stefanie Weidner,** Kulturamtsleitung

Markt Schwanstetten

Aktuelles aus der SeniorenHilfe/ NachbarschaftsHilfe Schwanstetten

Neue Mitarbeiter(innen) gefunden - weitere Verstärkung gesucht!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer hat sich verabschiedet und mit frischem Elan geht es in den Herbst und Winter.

Das Team der SH/NH konnte in den letzten Wochen mehrere neue Mitarbeiter(innen) begrüßen. Sicher hat der Ein oder Andere Sie bei den Einsätzen bereits kennen gelernt. Demnächst werden wir uns mit einem aktuellen Foto vorstellen.

Über die Verstärkung freuen wir uns!

Mehr Schultern bedeuten Entlastung für alle. Trotzdem wären wir dankbar, wenn sich noch mehr melden würden. Es fehlen uns Ehrenamtliche, die mit unseren Klienten Spaziergänge machen oder sie nur besuchen! Auch die Rufbereitschaft wäre für weitere Unterstützung dankbar!

Für Ihre Fragen und Informationen stehe ich gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer: 09170 2222.



Für die Einsätze beachten Sie bitte unsere Rufnummer 01577 933 06 45

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr. Hilfsanforderung mindestens 48 Stunden vor Einsatz.

Mit herzlichen Grüßen,

Angelika Wasserburger,

Vorsitzende der SeniorenHilfe/NachbarschaftsHilfe



AKTIONSBÜNDNIS Schwanstetten ist bunt und schaut nicht weg

Aktionstag »Wer Demokratie WÄHLT keine Rassisten«

Das Aktionsbündnis "Schwanstetten ist bunt und schaut nicht weg" beteiligte sich am 14. Sep. 2017 am von der "Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg" aufgerufenen Aktionstag der Kampagne "Wer Demokratie WÄHLT keine Rassisten".

Das Aktionsbündnis "Schwanstetten ist bunt und schaut nicht weg" beteiligte sich am 14. Sep. 2017 am von der "Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg" aufgerufenen Aktionstag der Kampagne "Wer Demokratie WÄHLT keine Rassisten".

Die erfolgreiche Kampagne "Wer Demokratie WÄHLT keine Rassisten" soll dazu beitragen, dass sich Wählerinnen und Wähler genau ansehen, welche Partei und Persönlichkeiten kandidieren.

An Rathäusern und Institutionen, gemeinsam mit Vereinen und anderen Mitgliedern der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg, wurde mit Infoständen, Plakataktionen, Bannern und Drop-Flags ein sichtbares Zeichen gesetzt. Der Infostand vor dem Rathaus in Schwanstetten wurde auch von den Mitarbeitern im Rathaus, mit Bürgermeister Robert Pfann und dem 2. Bgm. Wolfgang Scharpff, der auch Vorsitzender vom Aktionsbündnis ist, besucht.

Weitere Informationen zur Kampagne "Wer Demokratie WÄHLT keine Rassisten" unter: www.wer-demokratie-waehlt-keine-rassisten.de

Am Donnerstag, den 09.11.2017, 19:30 Uhr findet die Mitgliederversammlung vom Aktionsbündnis "Schwanstetten ist bunt und schaut nicht weg", in der Kulturscheune, Leerstetten statt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wird Gerd Berghofer den Vortrag: "Landjudentum in Franken am Beispiel der Gemeinde Georgensgmünd" halten.

In seinem Vortrag stellt Gerd Berghofer das Landjudentum in Franken anhand des Beispiels von Georgensgmünd dar. Von den ersten urkundlichen Erwähnungen her schildert er die Lebenssituation der Menschen unter unterschiedlichen Herrschern im Lauf der Jahrhunderte.

Es ist ein packendes Beispiel, das Berghofer vor den Zuschauern entwickelt und er zeigt, wie die Lebenswirklichkeit der Juden zwischen der christlichen Gemeinde und ihrer Kultusgemeinde aussah. Die stetig wachsende Zahl an Juden, die dann am Anfang des 19. Jahrhunderts per Gesetz gedrosselt werden sollte, die daraus resultierende Auswanderungsbewegung und schließlich die Freizügigkeit nach der Reichsgründung sind Aspekte, auf die der Autor, der in diesen Tagen sein neues Buch zum Thema vorlegt, eingehen wird.

Auch ihre besondere Rolle im Hopfenhandel soll dargestellt werden. Nach dem Ersten Weltkrieg veränderte sich allerdings vieles. Diese Veränderungen



Gerd Berghofer, © Gerd Berghofer

stellt Berghofer anhand von verschiedenen Beispielen dar, bis hin zur restlosen Vertreibung der Juden im Jahr 1938. Es lohnt sich also, vorbeizusehen.

> Wolfgang Scharpff, Vorsitzender



Femmes Fada unterwegs!

Im Juli beginnt bekannterweise das Sommerloch, welches in der Regel bis Ende August andauert. Doch die Tanzgruppe "Femmes Fada" kam auch in dieser Zeit nicht zur Ruhe.

Am 15.07.2017 waren die Damen mit ihrer Country-Show in Aurau auf der Kirchweih zu Gast. Als Dank wurde die Gruppe noch zu einem kleinen Umtrunk in die Aurauer Kirchweih-Bar eingeladen. Dies ließen sich die Mädels natürlich nicht zweimal sagen.

Bereits eine Woche später präsentierten sich die Tänzerinnen mit einem Ausschnitt aus der Country-Show beim diesjährigen Jubiläumsfest des 1. FC Schwand. Gemeinsam mit allen auftretenden Gruppen des 1.FC Schwand tanzten sie am Ende der Veranstaltung unter dem Motto "Wir sind ein Verein".

Zwei Wochen später brachte Femmes Fada in Lauf die Gäste eines 50ten Geburtstages mit ihrer LED- und Schwarzlicht-Show unter dem Motto "Was für ein Traum" zum Staunen.



Am zweiten Augustwochenende war es wieder soweit und die Kirchweih in Schwand startete. Bei leider schlechtem Wetter - aber dafür bester Stimmung - war auch ein Teil der Tanzgruppe an der Zugaufstellung am Margaretenhof vertreten und setzte sich mit den verschiedenen Vereinen in Richtung Marktplatz in Bewegung.

Nun hat das Sommerloch dann auch Femmes Fada erreicht und es wurde Zeit für eine kleine Pause. Jedoch am 06.09.2017 startete schon wieder das erste Training und am 10.09.2017 wurde gleichmal gemeinsam gefrühstückt.

Beim nächsten Auftritt, am Seniorennachmittag der Gemeinde, wird die Gruppe ihre neue LED- und Schwarzlicht-Show präsentieren.

Yvonne Bieringer, Übungsleiterin





Ein neues Zuhause ist wie ein neues Leben.

Deshalb ist die Immobilienvermittlung vor allem von Gefühlen und Emotionen geprägt.

Mit viel Fingerspitzengefühl und individueller Kreativität bringe ich die Wünsche und Bedürfnisse von Anbietern und Suchenden zusammen oder finde Alternativen.

So kann ich mich seit über 20 Jahren über langfristig zufriedene Kunden freuen.



Hainbuchenweg 12 | D-90596 Schwanstetten Fon 09170 - 7175 | Fax 032 223 781 737 m.schemmel@t-online.de www.margita-schemmel-immobilien.de Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten e.V.

Hochbeete erleichtern die Gartenarbeit

Ältere Menschen haben häufig Probleme beim Bücken. Diese Körperhaltung ist bei der Gartenarbeit jedoch nicht vermeidbar. Hochbeete sind eine rückenschonende Alternative zum herkömmlichen ebenerdigen Gartenbeet und erfreuen sich deshalb immer größerer Beliebtheit. Aus diesem Grund lud der Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten zu einem Vortrag mit dem Thema "Hochbeete - planen, anlegen, pflegen" in die "Bürger Stub'n ein.

Harald Holzmann, Landschaftsgärtner aus Worzeldorf, stellte den zahlreich erschienenen Gartenfreunden unterschiedliche Arten von Hochbeeten vor. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt, wie die von ihm gezeigten Bilder bewiesen. Darunter waren auch so kuriose Beispiele wie ausgediente Bettgestelle, halbierte Weinfässer oder aufgeschichtete Dachziegel. Tatsächlich ist die Vielfalt nutzbarer Materialien groß. Sie reicht von Holz über Stein, Beton, Kunststoff bis zu Metall. Vorzugsweise werden jedoch Steine oder Holz verwendet.

Durchschnittlich haben Hochbeete eine Größe von 200 x 100 x 80 cm. Wenn die Außenwände aus Holz bestehen, müssen diese auf einer wasserdichten Unterlage - wie zum Beispiel Rabattensteinen - stehen, um das Holz vor dem Verfaulen zu schützen. Außerdem ist eine Folie an den Innenseiten anzubringen. Hier bieten sich wegen ihrer langen Haltbarkeit Teichoder Noppenfolien an. Nahtstellen sollte man sicherheitshalber nochmals mit einem Stück Folie überkleben. Hasendraht auf der Bodenfläche schützt vor unerwünschten Eindringlingen wie Ratten oder Mäusen.

Die Befüllung von Hochbeeten basiert auf der Regel "von grob zu fein". Die unterste Schicht dient als Drainage. Deshalb bieten sich dafür grobe Materialien wie Äste, Zweige oder Kieselsteine an. Für die zweite Schicht eignen sich dünne Äste, Holzschnitzel oder Laub. Darüber kann verrotteter Mist, grober Kompost oder grober Humus aufgeschüttet werden. Die letzte Schicht besteht aus Pflanzerde oder Feinkompost. Wer sich das Gießen ersparen will kann eine Bewässerungsanlage, zum Beispiel in Form eines Tropfschlauches, installieren.



Bepflanzen lässt sich das Hochbeet mit Nutzpflanzen, etwa Gemüse oder mit Blumen. Da es in den ersten beiden Jahren eine große Menge an Nährstoffen enthält sollte man in dieser Zeit sogenannte "Starkzehrer" wie Tomaten, Gurken oder Zucchini, im dritten und vierten Jahr sogenannte "Mittelzehrer", beispielsweise Erdbeeren, Rettich, Rote Beete oder Möhren anpflanzen. In den Jahren danach eignen sich Feldsalat, Rucola oder Kräuter, sogenannte "Schwachzehrer". Hochbeete sind in der Regel etwa sieben Jahre ergiebig, danach sollte man das komplette Innenleben austauschen.

Mit einer Vielzahl an Informationen, launig und verständlich vorgetragen, entließ Holzmann die Zuhörer in den Abend - nicht ohne den einen oder anderen zum Bau eines Hochbeetes animiert zu haben.

> Wilhelm Kleinlein, 2. Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten e.V.

Gartentipps für Oktober

Wohin mit dem Herbstlaub?

Laub ist ein wertvoller Winterschutz für Tiere und Pflanzen. Aufgeräumte Gärten, in denen kaum ein Laubblatt in den Beeten zu finden ist, sehen zwar ordentlich aus, erschweren aber Pflanzen und Tieren das Überleben im Winter. Verteilen Sie deshalb gesammeltes Falllaub mehrere Zentimeter dick unter Sträuchern, Hecken und in abgelegenen Gartenecken, damit Kleintiere wie Igel, Mäuse und Insekten dieses Material nutzen können, um sich einen geschützten Unterschlupf für die kältesten Monate des Jahres zu bauen. Frostempfindliche Pflanzen (Rosen) profitieren ebenso von einer dicken Laubdecke. Der Rest wandert in den Kompost.

Laubarten wie Obstbäume, Haselnuss, Linde und Ahorn verrotten schnell zu Humus. Das Laub von Walnuss und Eiche zersetzt sich wegen ihres hohen Gerbstoffgehalts nur sehr langsam, weil es den Rotteprozess hemmt. Deshalb sollte es auf keinen Fall pur auf den Kompost gegeben werden. Besser ist es, das Laub zuvor mit dem Rasenmäher oder dem Häcksler zu zerkleinern und abwechselnd mit Gartenabfällen, reifem Kompost und Steinmehl einzuschichten.

> Anneliese Rotheneichner Schriftführerin

Schachklub Schwanstetten 79 e.V.

Klasse gehalten!

Der SK Schwanstetten behauptete sich in der Bayerischen Schnellschach-Landesliga Nord.

Die 1. Mannschaft des SKS startete diesmal in der zweithöchsten Schnellschach-Spielklasse Bayerns, der Landesliga Nord. In der Startrangliste an Platz 11 von 13 Viererteams gesetzt, konnte unser Ziel nur der Klassenerhalt, also mindestens Platz 10 sein. Nach 7 spannenden Runden mit der Bedenkzeit von 15 Minuten pro Spieler plus 5 Sekunden pro Zug landeten wir mit 6:8 Mannschaftspunkten auf dem 9. Platz. Im Einzelnen trugen zu diesem Erfolg in der Reihenfolge der Bretter 1-4 bei: Michael Arlt 2,5, Frank Manthey 3, Steffen Pohl 5 und Lothar Cipra 4 Punkte.



Frank Manthey.

Pressewart

Sängerfreunde Leerstetten e.V.

Erlebnisschifffahrt auf dem Brombachsee

Die Sängerfreunde Leerstetten schenkten ihrem Vereinswirt Simon Wellenhöfer zu seinem 70. Geburtstag einen Gutschein für eine Erlebnisschifffahrt auf dem Brombachsee mit dem Trimaran. Am 10. September lösten sie nun das Geburtstagsgeschenk ein.

Mit einer kleinen Abordnung führten die Sängerfreunde Leerstetten ihren Vereinswirt Simon Wellenhöfer und seine Schwester Marga Stroech im Fränkischen Seenland aus. Nach einem hervorragenden Essen in Enderndorf folgte die 90minütige Rundfahrt auf dem Trimaran. Wie man auf dem Bild unschwer erkennen kann, fühlte sich der Jubilar sichtlich wohl. Ein Kaffeetrinken im Cafe am Hafen rundete den schönen Ausflug ab. Auch wenn die Proben seit Mai 2017 im evangelischen Gemeindehaus stattfinden, ist die jahrzehntelange Verbundenheit mit Simon und Marga noch immer spürbar. Auf diesem Wege danken wir auch nochmals für die schöne Zeit im Vereinslokal.

Abschied nehmen musste der Verein von dem langjährigen fördernden Mitglied Friedrich Bromm, der am 15. September verstarb. Er trat den Sängerfreunden 1970 bei. Die 3. Vorsitzende Margit Städler würdigte an der Trauerfeier die lange Treue und legte als ein Zeichen der Verbundenheit ein Blumengebinde nieder.

> Waltraud Hertel, Schriftführerin



Ausflug ins Fränkische Seenland

Museumsverein Schwanstetten e.V

Spende für den Museumsverein Schwanstetten

3. Heimatbroschüre und 10-jähriges Bestehen des Museumsvereins

Für seine dritte Heimatbroschüre erhielt der Museumsverein Schwanstetten e.V. von Wilhelm Maueröder (Firma BKM Schwabach und Maueröder GmbH & Co. KG) eine Spende in Höhe von 750,- Euro.

Bei einem Besuch im Hause Maueröder bedankte sich die Vorsitzende Brigitte Geiß herzlich für diese Unterstützung.

Neben den Vertretern des Museumsvereins war auch Petra Hippelein von Schwarzbrotdesign (Werkstatt für Corporate-Design) gekommen, die die neue Broschüre nach den Vorlagen des Vereins erstellt hat.

Der Öffentlichkeit vorgestellt wird die Broschüre am 14. Oktober 2017 um 19.30 Uhr in der Kulturscheune Leerstetten, wenn der Museumsverein auch sein 10-jähriges Bestehen feiert.

> Brigitte Geiß, 1. Vorsitzende



v.r.n.l: Ehepaar Maueröder, Brigitte Geiß und Petra Hippelein

Planung - Ausführung Kundendienst - Notdienst

Heizungsanlagen Sanitäranlagen Solaranlagen Komplette Badsanierung Fliesenarbeiten

HEIZUNGS-SANITÄRTECHNIK 90453 Nürnberg

Azubi (m/w) zum Anlagenmechaniker (Sanitär, Heizung, Klima) gesucht.

Rehlingerstraße 10

Tel. 0911 / 88 88 111 Tel. 0911/63 24 490 Fax 0911/88 47 96 www.kraus-shk.de

Freiwillige Feuerwehr Leerstetten

24 Stunden im Einsatz - Jugendgruppe übt den Ernstfall

Lange mussten die Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Leerstetten auf die nächste 24h-Übung warten. Am Wochenende vom 16. auf den 17.09.2017 war es endlich wieder soweit. Das Warten hatte ein Ende.







Einsatz »VU - Person eingeklemmt«

Einsatz »Waldbrand«

Einsatz »Höhenrettung«

Hierfür trafen sich die 15 angemeldeten Teilnehmer der Jugendgruppe am Samstag bereits um 8:00 Uhr, um ihr Quartier im umfunktionierten Unterrichtsraum zu beziehen und den »Dienst« für die kommenden Stunden aufzunehmen. Nachdem die Dienstpläne begutachtet und die Gruppen entsprechend eingeteilt wurden, konnten die Fahrzeuge auf ihre Einsatztauglichkeit überprüft werden, was sich schon bald als enorm wichtig herausstellte.

Der erste Einsatz lies nämlich nicht lange auf sich warten. Gegen 9:30 Uhr wurden beide Mannschaften zu einer Ölspur in den Wendelsteiner Weg gerufen. Bereits nach kurzer Zeit konnten die Einsatzkräfte wieder ins Gerätehaus einrücken und am weiteren Übungsbetrieb auf dem Gelände der FF Leerstetten teilnehmen. Neben dem Löschangriff stand auch Saugleitung kuppeln sowie Dienstsport auf dem Plan. Zudem kam auch die Theorie mit Themen wie Atemschutz & Funk nicht zu kurz. Auch der restliche Tag war reichlich gespickt mit unterschiedlichsten Programmpunkten.

Weiter ging es um 11:30 Uhr. »VU - Person eingeklemmt« – so das Einsatzstichwort für den nächsten Einsatz. Auch hier waren wieder beide Mannschaften gefragt. Dieser nicht ganz alltägliche Einsatz erforderte höchste Konzentration und Fingerspitzengefühl. Wie sich vor Ort herausstellte, waren gleich drei Personen in den Unfall verwickelt. Nun war Eile geboten, um die bewusstlosen Personen sowohl aus dem Fahrzeug zu retten als auch unter dem Fahrzeug hervorzuholen. Neben dem hydraulischen Rettungssatz waren auch weitere Einsatzmittel aus dem Bereich Technische Hilfeleistung erforderlich. Die anschließende Betreuung der verletzten Personen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes gehörte selbstverständlich mit zum Ablauf. Obwohl der Einsatz als eine Art Lehrübung seitens der Jugendwarte durchgeführt wurde, arbeiteten die Jugendlichen stets professionell und interessiert mit. Nach ca. zwei Stunden konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden. Die anschließende Brotzeit zur Mittagspause hatten sich alle Teilnehmer redlich verdient.

Von den Jugendlichen wurde einiges an Durchhaltevermögen abverlangt. Einsatzszenarien wie zum Beispiel der Brand einer Mülltonne, ein Forstunfall, ein ausgedehnter Waldbrand sowie ein Containerbrand und die Rettung einer Person vom Dach mittels Drehleiter mussten nach entsprechender Alarmierung abgearbeitet werden.

Die freie Zeit zwischen den Übungen und Einsätzen nutzten die Floriansjünger zur freien Verfügung. Beim gemeinsamen Abendessen ließen alle die bisherigen Ereignisse Revue passieren und nutzen die Erholungsphase.

Gegen 6:30 Uhr war die Nachtruhe vorbei. Nach der Räumung des Quartiers trafen sich alle zum gemeinsamen Frühstück im Florianstüberl. Den Abschluss der 24h-Übung stellte eine kurze Nachbesprechung aller Beteiligten dar.

Sowohl die Jugendwarte und -betreuer als auch die fleißigen Helfer lobten die tolle Leistung und das Durchhaltevermögen der Jugendlichen.

An dieser Stelle möchte sich die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Leerstetten noch einmal recht herzlich bei allen beteiligten Helfern bedanken, welche sich auch vorab schon toll mit eingebracht haben und ohne die eine solche Aktion nicht realisierbar wäre.



Einsatz »Brand einer Mülltonne«



Einsatz »Ölspur«



vart Feuerwehrjugend & Helfer

Fotos: JF Leerstetten

130-jähriges Jubiläum & Fahrzeugweihe

Am Samstag, den 02.09.2017 feierte die Freiwillige Feuerwehr St. Margarethen (Burgenland in Österreich) ihr 130-jähriges Bestandsjubiläum und stellte gleichzeitig ihr neues Löschfahrzeug nach der feierlichen Fahrzeugweihe in den Dienst.



Auch eine beachtliche Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Leerstetten folgte gerne der Einladung und reiste im Laufe der vorangegangenen Woche an, um am groß angelegten Festakt teilzunehmen. Die Freundschaft zwischen den beiden Wehren, welche schon seit Jahrzehnten besteht, wird durch Jung und Alt stets aufrecht erhalten. Die Teilnahme an solchen Festlichkeiten ist somit selbstverständlich und immer eine tolle Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und die Kameradschaft auch über Landesgrenzen hinweg zu pflegen.

Das Programm des Festes umfasste zu Beginn die Glückwünsche und Grußworte der anwesenden Fahrzeugpatinnen und Ehrengäste sowie die der für den Bereich »Feuerwehr« zuständigen Landesabgeordneten, das Totengedenken und den Festzug zur Feierlocation.



Abschließend kamen sowohl alle geladenen Gäste als auch die anwesenden Festbesucher in den Genuss der schmackhaften Leckereien, welche durch das Restaurant Zachs zubereitet wurden. Sogar der bekannte Ochsenbrater der Leerstetter Wehr – Johann Schmidt – reiste mit an, um seine Spezialität für die Feier vorzubereiten. Auch die beiden Mitinitiatoren der langen Freundschaft – Erhard Schneider und Ralf Wolter –

waren selbstverständlich mit vor Ort, um die freudigen Ereignisse mit zu feiern. Beide unterstützen zudem tatkräftig beim Ochsen grillen. Bei der musikalischen Unterhaltung von »Schalltaxi« konnte man den Abend dann ausklingen lassen.



Den Kirchgang und das anschließende Frühshoppen am Sonntagvormittag nutzten viele Besucher noch einmal zum gemütlichen Beisammensein. Den Abschluss des großen Festwochenendes stellte am Nachmittag eine Tombola der St. Margarethener Feuerwehr dar, für welche im Laufe der beiden vorherigen Tage fleißig Lose an die Gäste verkauft wurden.

Die Feuerwehr Leerstetten bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für die Einladung zum Fest, die stets sehr gute Bewirtung und die Herzlichkeit, welche einem immer wieder entgegen gebracht wird. Gleichzeitig wünscht sie den Kameradinnen und Kameraden der befreundeten Wehr aus dem schönen Burgenland allzeit gute Fahrt mit dem neuen Fahrzeug, wenige und ruhige Einsätze.

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.

Jasmin Jindra, Pressewart

Freiwillige Feuerwehr Leerstetten

Spendenübergabe der Sparkasse Mittelfranken-Süd

Am Freitag, den 15.09.2017 fand die offizielle Spendenübergabe der Sparkasse Mittelfranken-Süd in der Leerstetter Geschäftsstelle statt.

Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Leerstetten folgte der Einladung zur Übergabe. Sowohl die beiden Vorstandsvorsitzenden Stefan Krug und Gerhard Müller, erster Kommandant Emanuel Weithmann, stellv. Jugend-/Pressewartin Jasmin Jindra als auch zweiter Jugendsprecher Marco Müller waren vor Ort, um die großzügige Spende in Höhe von 1.000,00 € der Sparkasse entgegen zu nehmen. Die Spende findet unter anderem Verwendung in der Jugendarbeit. Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Leerstetten zählt aktuell 21 Mitglieder und feierte dieses Jahr bereits ihr 40-jähriges Bestehen. Auch zukünftig wird sie ein bedeutender Bestandteil der Wehr sein.

Die FF Leerstetten bedankt sich auch auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd und den zuständigen Beraterinnen - Frau Stellwag (Geschäftsstellenleiterin) und Frau Gänsbauer-Loibl (Filialdirektorin).



Jasmin Jindra,Pressewart

Abordnung der FF Leerstetten mit Frau Stellwag und Frau Gänsbauer-Loibl

Evang. Pfarramt Schwand

Informationen aus der Kirchengemeinde Schwand

Das Pfarramt Schwand informiert über alle Aktivitäten im Oktober/Anfang November 2017

Gottesdienste

Samstag, 07. Okt., 10:30 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus

So. 08. Oktober, 09:30 Uhr Gottesdienst, Lektorin Astrid Scharpff

So. 15. Oktober, 09:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Polster

Mi. 18. Oktober, 16:30 Uhr Gottesdienst im Sägerhof (Kapelle)

So. 22. Oktober, 09:30 Uhr Gottesdienst mit Musical "Arche Noah" mit Kinderchor und Kirchenchor 19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst "Nacht der Lichter"

So. 29. Oktober, 09:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Polster

Di. 31. Oktober, 18 Uhr Konzertanter Gottesdienst, anl. 500-jährigem Reformationsjubiläum mit Posaunenchor und Kirchenchor

Sa. 04. November, 10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

So. 05. November, 09:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

So. 12. November, 09:30 Uhr Gottesdienst, Lektor Fritz Bauer

Posaunenchor

Probe mittwochs ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus Obmann: Friedrich Bauer (Tel.09170 / 29 31) Chorleiter: Peter Lösch (Tel. 09170 / 29 47)

Kirchenchor

Probe dienstags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Chorleiterin: Ingrid Mayer (Tel. 09172 / 22 33)

Kinderchor

für Kinder von 5 bis 9 Jahren Dienstag 14:15 - 14:45 Uhr in der KiTa-"Regenbogen" Dienstag 15:00 – 15:30 Uhr im Hort (in der Grundschule) Leitung: Ingrid Mayer, Tel. 09172 / 22 33

Frauentreff

Treffen normalerweise jeden 2. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Schwand Leitung: Ursula Leykauf (Tel. 09170 / 16 20) Donnerstag, 12. Oktober: Film "Luther"

Seniorenkreis

Treffpunkt jeweils 1. Montag im Monat um 14:00 Uhr im Gemeindehaus 02. Oktober / 06. November Leitung: Brunhild Welling (Tel. 09170 / 18 58)

Donnerstag, 09. November: "Bastelabend"

Handarbeitskreis

Treffen jeden 2. Montag im Monat um 14:00 Uhr im Gemeindehaus 09. Oktober / 13. November Leitung: Heidi Hagelauer (Tel. 09170 / 94 37 37)

Jugendgruppe "Friendzone"

Treffen freitags um 18.30 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Janina Frede und Barbara Mederer

Konfirmanden

Konfi-Stunde; jeweils von 17-19 Uhr: Mittwoch 11.10.17 / 25.10.17 / 08.11.17

Eltern-Kind-Gruppe "Bambini"

Für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren jeden Donnerstag von 15:00 - 16:30 Uhr im Gemeindehaus Leitung: Anja Jamiel (Tel. 0176/32346999)

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus:

05. Oktober, 19:30 Uhr

Ihr Pfarrer Hermann Thoma

Kath. Pfarramt Rednitzhembach

Kath. Pfarramt Rednitzhembach

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen im Oktober/Anfang November 2017!

So., 08.10., 16:30 Uhr Alpenländisches Kirchenkonzert mit dem Kastelruther Männerquartett und der Harfenistin Rosemarie Seitz, Kath. Kirche Schwanstetten

Mo., 09.10., 14:00 Uhr **Heilige Messe**, anschl. Seniorennachmittag: "Oktoberfest", Pfarrzentrum Rednitzhembach

Do., 12.10., 19:30 Uhr **Meditatives Tanzen** mit Frau Kursawe, Jugendheim Rednitzhembach

Do., 12.10., 19:30 Uhr "Iran - Einblicke in ein faszinierendes Land": ein Reisebericht von Gisela Thilo (Ökum. Erwachsenenbildung), Pfarrsaal Rednitzhembach

Sa., 14.10., 15:00 Uhr Besinnlich unterwegs auf dem Kolping-Wanderweg mit Sr. Carmina Unterburger,

Treffpunkt: Kirchenzentrum Schwanstetten

So., 15.10., 14:00 Uhr **Tauferinnerungs- und Segensfeier** für alle Familien, deren Kinder im Jahresverlauf getauft wurden, Pfarrkirche Rednitzhembach

Do., 19.10., 19:30 Uhr "Katharina von Bora": ein Vortrag von Heidrun Roth, ev. Gemeindehaus Rednitzhembach

So., 22.10., 10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit KinderKirche, Kath. Kirche Schwanstetten anschl. Weißwurstfrühschoppen (Kolpingfamilie), Kirchenzentrum

So., 22.10., 19:00 Uhr **Taizé-Gottesdienst** "Nacht der Lichter"(Ökumenekreis), ev. Kirche Schwand

Fr., 27.10., 18:00 Uhr **Gottesdienst zum Kolping-Weltgebetstag** (Kolpingfamilien), anschl. gemütliches Beisammensein, Kirchenzentrum Rednitzhembach

Mi., 01.11., 10:00 Uhr Heilige Messe mit anschl. Gräbersegnung,

Kath. Kirche u. Friedhof in Schwand 14:00 Uhr **Gräbersegnung** (mit Wortgottesdienst) auf dem Friedhof in Rednitzhembach 15:30 Uhr **Gräbersegnung** (mit Wortgottesdienst) auf dem Friedhof Leerstetten

Sa., 04.11., 19:30 Uhr »Immer diese Schwiegermütter« – ein Theaterstück mit der Kolpingfamilie, Pfarrsaal Rednitzhembach

So., 05.11., 10:00 Uhr Familiengottesdienst in Rednitzhembach
17:00 Uhr »Immer diese Schwiegermütter« –

17:00 Uhr »Immer diese Schwiegermütter« ein Theaterstück mit der Kolpingfamilie, Pfarrsaal Rednitzhembach

www.pfarrei-rednitzhembach.de Änderungen vorbehalten!

Sabine Theisinger

Kirchliches Leben in Leerstetten

Unsere Gottesdienste im Oktober 2017

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Leerstetten www.evangelisch-in-leerstetten.de

Pfarrer Wilfried Vogt

Sprechzeiten jederzeit, am besten nach telefonischer Vereinbarung Pfarramtsbüro im Pfarrhaus, Further Straße 1,

Telefon 09170 83 73 Telefax 09170 83 76

E-Mail: <u>pfarramt.leerstetten@elkb.de</u> Sekretärin: Stephanie Schmidt

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9:00-11:00 Uhr

Gemeindehaus: Hauptstraße 4,

Peter- und Paulskirche an der Hauptstraße geöffnet:

freitags, samstags, sonntags und an allen gesetzlichen Feiertagen von 10 bis 18 Uhr, sowie vor und nach den Gottesdiensten.



Posaunenchor:

Obmann: Michael Dorner, Tel. 972512 Musikalische Leitung: Helmut Röhn, Tel. 8834

Donnerstags, 19:00 Uhr Bläsertreff/ 20:00 Uhr Chorprobe - GH

Kinder- und Jugendarbeit:

Krabbelgruppe von 0 bis 3 Jahren:

Jeden Donnerstag (nicht in den Ferien), 9:30-11:00 Uhr

im Gemeindehaus

Leitung: Evelyn Dorner, Tel. 0175/2331255

Kindergruppe von 6 bis 8 Jahren:

Jeden Montag (nicht in den Ferien), 15:00-16:30 Uhr

im Gemeindehaus

Leitung: Yvonne Hohnhausen, Tel. 9 86 69 41

Frauentreff "Sekt oder Hugo": Herbst/Winter-Basar:

Samstag, 30.09., ab 9:00 Uhr

(Einlass für Schwangere u. Mütter mit Säuglingen ab 8:30 Uhr) Kinderausstattungsbasar mit Baby- und Kinderbekleidung,

 $Kinderschuhe\ und\ Zubeh\"{o}r-GH$

Verkäufer-Listen und Infos: Sabine Nickel (Tel. 01573/2089395)

und Susi Mörsberger (Tel. 0179/5083835)

Freitag, 06.10., 20.00 Uhr Basar-Helfer-Essen, Leitung: Steffi Schmidt/ Susi Mörsberger

Kirchenvorstand:

Montag, 16.10. 19:00 Uhr Kirchenvorstandssitzung - GH

Konfirmanden:

Freitag, 06.10., 15.00 - 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht, Leitung: Pfarrer Vogt - GH Saal 1. OG

Freitag, 20.10., 15.00 - 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht, Leitung: Pfarrer Vogt - GH Saal 1. OG

Seniorenkreis:

Donnerstag, 12.10., 14.00 Uhr Seniorennachmittag mit Gisela Hohnhausen, Thema:

"Türen verbinden drinnen mit draußen" - GH Saal 1. OG

Ökumenekreis "die Brücke":

Sonntag, 22.10., 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst: "Nacht der Lichter" - evang. Johanniskirche Schwand



Gottesdienste:

17. So. n. Trinitatis, 08.10.: 9:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Vogt

18. So. n. Trinitatis, 15.10.: 9:30 Uhr Gottesdienst - Frau Kolditz

19. So. n. Trinitatis, 22.10.: 9:30 Uhr Gottesdienst – Pfarrer Vogt

19:00 Uhr Nacht der Lichter - Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Kirche Schwand -Pfarrer Thoma und Ökumenekreis

20. So. n. Trinitatis 29.10.: 10:15 Uhr Gottesdienst – Pfarrer Polster

Reformationstag, Dienstag, 31.10.:

10:15 Uhr Gottesdienst zum 500-jährigen Reformationsjubiläum mit Hl. Abendmahl (Wein) und Posaunenchor – Pfarrer Vogt

21. So. n. Trinitatis, 05.11.: 10:15 Uhr Gottesdienst – Pfarrer Thoma

Ihr Pfarrer Wilfried Vogt



Wendelstein, Nürnberger Straße 20a Tel. (09129) **90 62 63**

Nürnberg Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18 Schwabach, Weingäßchen 6

Tel. (09122) **8 18 13**

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: info@bestattungen-peine.de

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen Erledigung sämtlicher Formalitäten Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



1. TC Leerstetten e.V.

Beim 1. TC Leerstetten tut sich wieder was...

Drei Mannschaften waren bei den Medenspielen gemeldet. Und auch sonst war jede Menge los.

Die Damen 40 schlugen sich wacker und beendeten ihre Medenspielserie im Mittelfeld in der Kreisklasse 1 Ost. Die 1. Herren spielten als 4er Mannschaft in der Kreisklasse 4 Ost und landeten auf einem guten 3. Platz mit viel Potential für das nächste Jahr nach oben. Die Herren 65 traten ebenfalls als 4er Mannschaft an und zwar in der Kreisklasse 1 Süd und waren am Ende Tabellenfünfter.

Auch in diesem Jahr fand wieder das traditionelle Sommerfest statt. Bei herrlichstem Sommerwetter fand am Nachmittag ein kleines Turnier statt, bei dem es nur Sieger gab. Am Abend wurde der neue durch Spenden finanzierte

Grill eingeweiht und 30 Mitglieder und Freunde des Vereins feierten bis tief in die Nacht. Die Feier fand bei Jung und Alt gleichermaßen Anklang.

Im Rahmen des Ferienbetreuungsprogramms wurde auch wieder ein Kindertag am Tennisplatz durchgeführt. Die 1. Vorsitzende Ulrike Reinfelder sowie Sportwart Sebastian Schulz und der Mannschaftsführer



der 1. Herren Alexander Volk ließen es sich nicht nehmen, selbst für das Training der zwölf Kinder zu sorgen. Hierbei stand das Spielerische im Vordergrund. Das eine oder andere Kind überlegt sich sicher beim Tennissport zu bleiben und dem Verein beizutreten.

Zum Abschluss der Saison fand wieder das interne "Vespererturnier" statt. Vier Paare über 55 traten an. Die Regeln ähneln denen des BTV nur unwesentlich – denn hier stehen der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund. Nach zwei Stunden jeder gegen jeden konnten sich Ingrid Hajek-Schinkenberger und Willi Mauer-

öder als Sieger feiern lassen. Mitgespielt haben auch Ulrike Reinfelder und Werner Gropper, der für den verletzten Volker Klein einsprang, Ingrid Schabtach und Hans Schmitt sowie Lucia Tropp und Helmut Weidmann.

> **Ingrid Hajek-Schinkenberger,** Schriftführer und Pressewart

SV Leerstetten 1960 e.V.

Fit durch den Winter

Ziel des Sportangebotes ist die körperliche Fitness aufzubauen und über den Winter zu erhalten.

Teilnehmen können Männer und Frauen egal welchen Alters. Das Training ist auch eine geeignete Vorbereitung für den Wintersport. Auch Untrainierte sind herzlich willkommen. Ein Schnuppertraining ist möglich. Nicht-Mitglieder können gerne gegen einen kleinen Unkostenbeitrag teilnehmen.

Freitags, ab 20.10.17, 20 – 21 Uhr, Sporthalle SVL, Info: 09170/8724

Übungsleiter: Herbert Hofmann

Martin Reichert

SV Leerstetten 1960 e.V.

Selbstverteidigungsund Gewaltpräventionskurs

Erwachsene, Senioren und Jugendliche ab 15 Jahre sind herzlich eingeladen.

In diesem Kurs lernen Sie, wie man gewalttätige Auseinandersetzungen vermeidet, aber sich auch im Ernstfall gut verteidigen kann.

Es werden verschiedene Verteidigungstechniken für typische Gefahrensituationen demonstriert und eingeübt. Die Techniken eignen sich für den Einsatz im Freien, im Gebäude und im Kraftfahrzeug ohne großen Gebrauch von Kraft, Akrobatik und Kondition.

Der Kursinhalt ist auch für Personen mit Handicap nützlich.

Jeder Teilnehmer erhält eine individuelle Beratung.



Mario Campagna demonstriert, wie man sich richtig verteidigt.

SV Leerstetten 1960 e.V.

Halle für Fußball zu mieten

Wer eine Sporthalle sucht, findet sie beim SV Leerstetten.

Der SVL vermietet seine Sporthalle am Dienstag ab 20 Uhr und am Mittwoch ab 19 Uhr. In der Halle, die über 670 qm groß ist, macht Hallenfußball Spaß. Wer also ab Oktober bis zum Frühjahr für seine Fußballmannschaft eine Sportstätte sucht, wendet sich bitte an Peter Weidner Tel. 0171/329 79 50 oder E-Mail info@peterweidner.de.

Martin Reichert

Montags, ab 09.10.17 bis 18.12.17, 10 x, Zeit: 19:15 – 20:30 Uhr Ort: Gemeindehalle Schwanstetten, Rathausplatz 1, Halle Nr. 1, Kosten: 80,00 Euro pro Teilnehmer,

Anmeldung : Mario Campagna, Weißenburger Str. 1, Schwabach, Tel.: 09122-15711, <u>mcpkvh@arcor.de</u> oder bei

Thilo Horlbeck, Tel.: 0170 2111 086, thilo_horlbeck@web.de

Martin Reichert

Natur, Kultur und Geschichte erleben

Im Oktober ist Wanderherbst im Landkreis Roth

Vom 3. bis 22. Oktober 2017 steht der Landkreis Roth ganz im Zeichen des Wanderns. Beim Wanderherbst können Wanderbegeisterte die vielfältigen Landschaften und die einzigartige Natur der Region erkunden. Ein Gewinnspiel und ein Fotowettbewerb locken mit attraktiven Preisen.

Vielzahl geführter Wanderungen

Der Landkreis Roth entwickelt sich immer mehr zum Eldorado für Wanderbegeisterte und die Wandererlebnisregion wartet darauf erkundet zu werden. Im Wanderherbst wird dazu eine Vielzahl geführter Touren angeboten. Für jeden Geschmack ist etwas dabei: eine Fackelwanderung in Wendelstein, eine Wanderung zum Eisenhammer in Eckersmühlen in der Rother Museumsnacht, eine Tour zur Käseverkostung nach Hagsbronn bei Spalt, Wanderungen durch den Lorenzer Reichswald, im Naturpark Altmühltal, von der Ohlanger zur Laibstädter Keltenschanze und viele weitere Angebote. Die Touren bilden die ganze Vielfalt des Landkreises Roth ab und lassen Heimatkunde und Kulinarik nicht zu kurz kommen. Ein Höhepunkt des Wanderherbstes wird gleich am ersten Wochenende der Familien-Erlebniswandertag am Rothsee sein.

Am Samstag, den 7. Oktober werden zwischen 13:00 und 17:00 Uhr verschiedene Stationen angeboten, an denen Experten Natur und Technik rund um Rothsee und Main-Donau-Kanal spannend und erlebnisreich vermitteln.

Attraktives Wanderwegenetz

Auch wer lieber individuell unterwegs ist, findet im Landkreis Roth ein Wandererlebnis ganz nach Geschmack. Dazu tragen nicht nur die inzwischen sechs zertifizierten Premiumwanderwege bei, sondern auch die vielen weiteren gut ausgeschilderten Wanderwege der Region und nicht zuletzt die typisch fränkische Gastronomie, mit der die Wanderung auch kulinarisch abgerundet werden kann. Wer auf der Suche nach seinem persönlichen Wandererlebnis ist, findet Informationen zu allen Wegen in verschiedenen Broschüren, einem dreiteiligen Wanderkartenset und im Internet unter www.urlaub-roth.de

Gewinnspiel und Fotowettbewerb

Wanderer, die zwischen dem 3. und 22. Oktober die Wanderwege des Landkreises erkunden, haben zudem die Möglichkeit an einem Gewinnspiel teilzunehmen und attraktive Preise zu gewinnen.

Dazu gilt es einen der Gewinncodes zu finden, die während des Wanderherbstes an ausgewählten Wanderwegen versteckt sind. Als Gewinne stehen über 30 Preise vieler "Original regional" – Betriebe im Landkreis, Wanderausrüstung, Gutscheine für Sportartikel, VGN-Gutscheine sowie Preise der Pyraser Landbrauerei und der Stadtbrauerei Spalt zur Verfügung. Jeder, der seine Wandererlebnisse gerne fotografisch festhält, kann zudem an einem Fotowettbewerb teilnehmen und unter anderem eine Übernachtung für zwei Personen mit Frühstücksbuffet im Landgasthof "Zum Schnapsbrenner" in Großweingarten gewinnen.



Alle Informationen zum Wanderherbst sowie Teilnahmebedingungen zum Gewinnspiel und zum Fotowettbewerb im Internet unter www.landkreis-roth.de/wanderherbst . Die Broschüre zum Wanderherbst ist beim Landratsamt und bei den Gemeinden erhältlich.

Landratsamt Roth, Kultur und Tourismus Weinbergweg 1, 91154 Roth Tel.: 09171/811329 E-Mail: <u>Tourismus@landratsamt-roth.de</u>

Landratsamt Roth,Kultur und Tourismus



www.urlaub-roth.de

PMS GmbH Offsetdruck Sperbersloher Straße 124 90530 Wendelstein

Telefon (o 91 29) 90 99 59 - 0 Telefax (o 91 29) 90 99 59 - 20 info@pms-offsetdruck.de www.pms-offsetdruck.de











Ihr innovativer und kompetenter Partner für anspruchsvolle Werbung, Broschüren, Kataloge, Bücher, Prospekte und Mailings.

Mit unserer Qualität, Liefertreue und Umwelt-Zertifizierungen werden wir den hohen Ansprüchen unserer Kunden gerecht.

Wir bieten Ihnen Gestaltung, Druck, Weiterverarbeitung, Personalisierung, Handling und Versand aus einer Hand.



Damit das schöne Leben hier zu Hause bleibt.

